Migros Geschäftsbericht 2022

Inhalt

Migros-Gruppe bleibt erfolgreich in einem anspruchsvollen Marktumfeld



Ursula Nold, Präsidentin der Verwaltung MGB, und Fabrice Zumbrunnen, Präsident der Generaldirektion MGB

Die Migros-Gruppe erzielte 2022 einen Rekordumsatz von CHF 30.138 Mrd. (+4.2 %) und hat ihre Marktführerschaft im Schweizer Detailhandel stationär wie online gefestigt.



→ **Reporting Academy**
Interview mit Ursula Nold und Fabrice Zumbrunnen

Das Geschäftsjahr 2022 war geprägt durch eine steigende Inflation, geopolitische Unsicherheiten und eine entsprechend gedämpfte Konsumnachfrage. Trotzdem blieb die Migros-Gruppe in diesem anspruchsvollen Marktumfeld erfolgreich und festigte ihre Marktführerschaft im stationären Detailhandel sowie im Online-Geschäft.

Das Reise- und Freizeitgeschäft wie auch die Gastronomie nahmen wieder kräftig Fahrt auf. So konnte etwa die Hotelplan Group ihren Nettoumsatz mehr als verdoppeln. Ebenfalls erfreulich entwickelten sich einige Handelsunternehmen, von denen vor allem der Online-Händler Digitec Galaxus durch ein starkes Umsatzwachstum hervorsticht. Die Migros Industrie zeigte 2022 eine stabile Leistung und punktete mit einer starken Performance im Ausland. Besonders erfolgreich war die Migros Bank, die ihren Geschäftsertrag steigerte und erstmals über eine Million Kundinnen und Kunden bediente.

Insgesamt ist es der Migros gelungen, den Umsatz erneut zu steigern und erstmals in der Unternehmensgeschichte die Marke von CHF 30 Mrd. zu übertreffen. Diesen Erfolg verdankt sie insbesondere ihren Mitarbeitenden, die sich täglich mit grossem Engagement für die Lebensqualität der in der Schweiz lebenden Menschen einsetzen, und dem grossen Vertrauen der Kundinnen und Kunden.

Der Migros ist es gelungen, erstmals in der Unternehmensgeschichte die Marke von CHF 30 Mrd. Umsatz zu übertreffen.

3.726 Mrd.

betrug 2022 der gesamte Online-Umsatz (in CHF).

Kräftiges Online-Wachstum und stabiler Detailumsatz

Der Detailumsatz in der Schweiz ist mit CHF 23.115 Mrd. gegenüber dem Vorjahr stabil geblieben (–0.2 %). Im E-Commerce erzielte die Migros erneut ein kräftiges Wachstum und festigte ihre Position als Marktführerin in der Schweiz. Der gesamte Online-Umsatz wuchs um 14.9 % auf CHF 3.726 Mrd. Zu diesem Anstieg trug neben der Hotelplan Group auch Digitec Galaxus massgeblich bei. Das grösste Online-Warenhaus der Schweiz verzeichnete mit einem Umsatz (inkl. Deutschland) von CHF 2.427 Mrd. erneut ein erfreuliches Wachstum (+8.7 %). Der Supermarkt Migros Online blieb leicht hinter dem starken Wachstum des Vorjahres zurück (–0.7 %) und schloss mit einem Umsatz von CHF 328 Mio. ab.

Wie in den Vorjahren baute die Migros ihr Angebot nachhaltig produzierter Lebensmittel konsequent weiter aus.

1.589 Mrd.

investierte die Migros-Gruppe 2022 insbesondere in den Werkplatz Schweiz.

459 Mio.

betrug 2022 der Gruppengewinn (in CHF).

2022 im Detail

Starkes Engagement für Gesellschaft und Umwelt
Die Migros leistete auch 2022 vielfältige Beiträge, um den gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Schweiz zu stärken. Unter dem Label «Migros-Engagement» flossen Fördergelder im Umfang von über CHF 156 Mio. Das Migros-Kulturprozent stellte 2022 CHF 139 Mio. für die Bereiche Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft zur Verfügung. Mit dem ↗ Migros-Pionierfonds unterstützte die Migros im Berichtsjahr 58 Projekte mit insgesamt CHF 16 Mio.

Wie in den Vorjahren baute die Migros ihr Angebot nachhaltig produzierter Lebensmittel konsequent weiter aus. Das Sortiment pflanzenbasierter Fleisch- und Milchersatz-Erzeugnisse der Eigenmarke V-Love vergrösserte sich um rund 40 auf über 150 Produkte. Parallel dazu wuchs auch der Umsatz bei biologischen Lebensmitteln auf CHF 1.264 Mrd. (+1.2 %). Gegenüber dem Vorjahr stieg der Umsatz bei Produkten mit ökologischem oder sozialem Mehrwert um 1.5 % auf CHF 3.455 Mrd.

2022 investierte die Migros-Gruppe CHF 1.589 Mrd. insbesondere in den Werkplatz Schweiz (Vorjahr: CHF 1.481. Mrd.). Damit bestätigte sie ihre Rolle als wichtiger Wirtschaftsmotor des Landes. Die Industrie tätigte im Berichtsjahr Investitionen im Umfang von rund CHF 237 Mio. Wie in den Vorjahren setzte sie einen Schwerpunkt bei der Digitalisierung der Prozesse. Weitere Investitionen im Bereich Nachhaltigkeit dienten der Absenkung des CO_2-Ausstosses.

Finanzielle Performance
Das Ergebnis vor Finanzerfolg und Ertragssteuern (EBIT) betrug im Berichtsjahr CHF 628 Mio. (Vorjahr: CHF 800 Mio.). Der Gruppengewinn belief sich auf CHF 459 Mio. (Vorjahr: CHF 668 Mio.). Die signifikanten Preisanstiege bei Rohstoffen, Verpackung und Energie wirkten sich insbesondere auf die finanzielle Performance des Detailhandels und der Migros Industrie aus. Allein in der Migros Industrie betrugen die Mehrkosten rund CHF 250 Mio. Die Migros trug diese Kostensteigerungen zu einem grossen Teil selbst und investierte weiterhin in faire Preise. Die positive finanzielle Entwicklung der Geschäftsfelder Reisen, Gesundheit und der Migros Bank konnte die Effekte nur teilweise ausgleichen.

Das Eigenkapital stieg um CHF 380 Mio. auf CHF 21.522 Mrd. und entspricht 72.5 % der Bilanzsumme (Vorjahr: 71.9 %). Damit bleibt die Migros-Gruppe finanziell stark aufgestellt, um das Einkaufserlebnis für ihre Kundinnen und Kunden auch künftig attraktiv zu gestalten und Innovationen zu fördern.

Genossenschaftlicher Detailhandel
Die zehn regionalen Migros-Genossenschaften inklusive Tochtergesellschaften erwirtschafteten 2022 einen Nettoumsatz von CHF 15.904 Mrd. (–2.0 %). Davon entfielen CHF 1.384 Mrd. auf das Auslandsgeschäft. Konsolidiert ergab sich ein Umsatz von CHF 16.774 Mrd. (–1.9 %).

Die Super- und Verbrauchermärkte inklusive Migros Online erzielten im Inland einen Umsatz von CHF 12.276 Mrd. (–3.1 %). Verglichen mit dem Vorjahr erhöhte sich die Kundenfrequenz in den Super- und Verbrauchermärkten (+5.5 %), dafür verkleinerte sich der Warenkorb pro Einkauf.

Handel
Das Departement Handel steigerte seinen Umsatz um 4.9 % auf CHF 8.583 Mrd. Zu den Treibern gehörte wie erwähnt der Online-Händler Digitec Galaxus. Der Discounter Denner konnte die Marktanteile in einem rückläufigen Gesamtmarkt ausbauen, blieb aber mit einem Umsatz von CHF 3.685 Mrd. unter dem Vorjahresniveau (–3.2 %). Der Convenience-Anbieter Migrolino erreichte einen Umsatz von CHF 784 Mio. (+5.1 %). Migrol steigerte den Umsatz aufgrund des stark gestiegenen Erdölpreises um 23.8 % auf CHF 1.795 Mrd.

Migros Industrie
Mit ihren Industriebetrieben gehört die Migros zu den weltweit grössten Produzentinnen von Eigenmarken, daneben beliefert sie auch zahlreiche Drittkunden im In- und Ausland. 2022 erzielte die Migros Industrie einen Umsatz von CHF 5.779 Mrd. (+0.5 %). Haupttreiber des Wachstums war die starke Entwicklung im Ausland.

Hotelplan Group
Die gelockerten Reisebeschränkungen und der starke Nachholbedarf bei Ferien- und Geschäftsreisen brachten die Hotelplan Group 2022 auf den Wachstumspfad zurück. Insgesamt erzielte sie einen Nettoumsatz von CHF 1.435 Mrd. (+122.5 %). In den Sommermonaten verzeichneten Hotelplan und Migros Ferien mehr Buchungen als im gleichen Zeitraum 2019.

Migros Bank
Die Migros Bank verzeichnete 2022 in ihrem Kerngeschäft, den Kundeneinlagen, ein deutliches Wachstum um 5.3 % auf CHF 44.3 Mrd. Parallel dazu stiegen die Kundenausleihungen um 8.4 % auf CHF 48.3 Mrd. Zudem verbesserte sich der Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft auf CHF 513 Mio. (+6.4 %). Das Wachstum bei der Vermögensverwaltung und den Anlagefonds sowie das Kartengeschäft sorgten ihrerseits dafür, dass sich der Erfolg aus dem Kommissionsgeschäft auf CHF 126 Mio. erhöhte (+8.9 %). Über alle Geschäftssparten hinweg nahm der Geschäftsertrag um 7.8 % auf CHF 703 Mio. zu.

Gesundheit
Der Gesundheitsbereich steigerte seinen Umsatz um 27.3 % auf CHF 723 Mio. Die Medbase-Gruppe setzte den Wachstumskurs des Vorjahres auf CHF 525 Mio. (+7.2 %) fort. Neben dem organischen Wachstum in allen Geschäftsfeldern trugen auch Zukäufe zu dieser Entwicklung bei. Die Fitnessfirma Movemi mit den Fitnessformaten der Migros erreichte ein Wachstum von 23.2 %.

Die Migros als Arbeitgeberin

Die Migros-Gruppe beschäftigte 2022 durchschnittlich 97’727 Personen und bleibt damit die grösste private Arbeitgeberin der Schweiz. Der Personalbestand blieb im Vergleich zum Vorjahr konstant (+0.2 %). Mit 3’754 Lernenden in über 60 verschiedenen Berufen bestätigte die Migros zugleich ihre Position als grösste Ausbildnerin der Schweiz.

Ausblick

Auch das laufende Geschäftsjahr wird durch Inflation, geopolitische Spannungen und die entsprechenden Auswirkungen geprägt sein. Steigende Rohstoff-, Energie- und Verpackungspreise stellen die Migros vor anspruchsvolle Aufgaben. Trotzdem können die Kundinnen und Kunden auch in diesem schwierigen Marktumfeld mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis rechnen. Ihrer Verantwortung gegenüber der Gesellschaft sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird die Migros in gewohnter Weise nachkommen und eine verlässliche Arbeitgeberin bleiben.

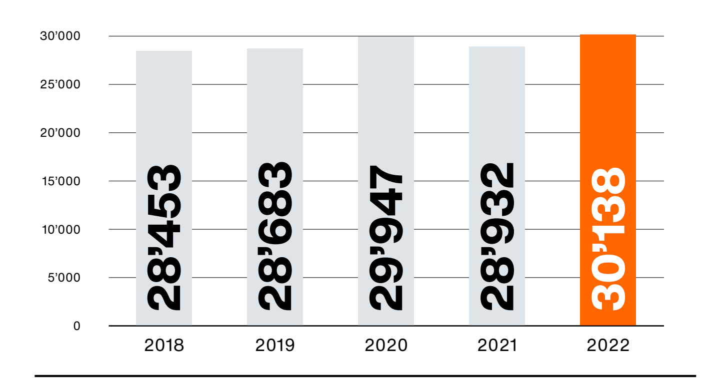
Ursula Nold,
Präsidentin der
Verwaltung MGB

Fabrice Zumbrunnen,
Präsident der
Generaldirektion MGB

Das Jahr 2022 der Migros-Gruppe in Zahlen und Fakten

Finanzen

Umsatz
in Mio. CHF

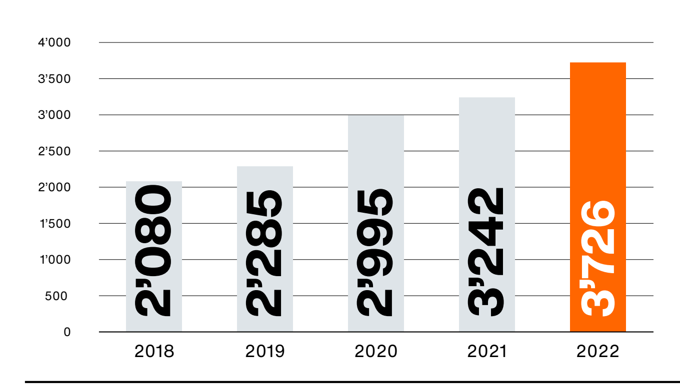


30.1 Mrd.

Der Gruppenumsatz stieg gegenüber dem Vorjahr um 4.2 % auf CHF 30.138 Mrd.

Finanzen

Online-Umsatz
in Mio. CHF

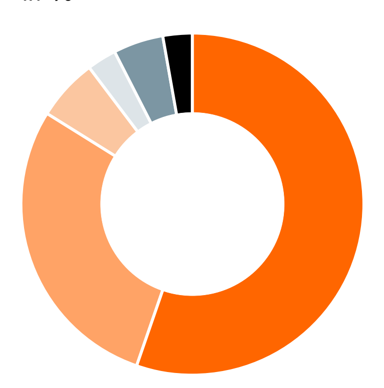


3.726 Mrd.

Der Online-Umsatz wuchs um 14.9 % auf CHF 3.726 Mrd.

Finanzen

Umsatz pro Segment
in %

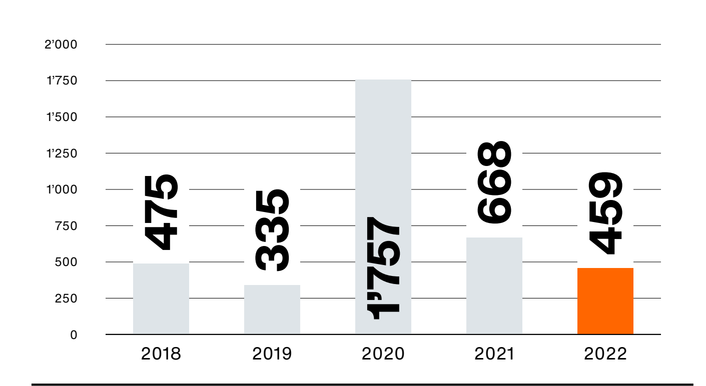


6 Segmente

Genossenschaftlicher Detailhandel: 55.3 %, Handel: 28.7 %, Migros Industrie: 5.8 %, Finanzdienstleistungen: 2.8 %, Reisen: 4.8 %, Übrige: 2.5 %

Finanzen

Gewinn
in Mio. CHF

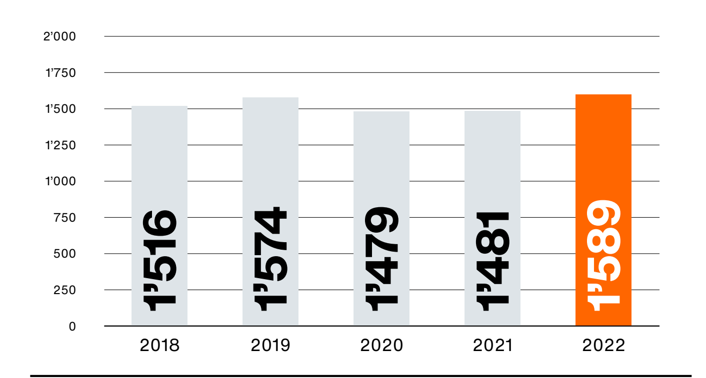


459 Mio.

Der Gewinn der Migros-Gruppe betrug 2022 CHF 459 Mio.

Finanzen

Investitionen
in Mio. CHF

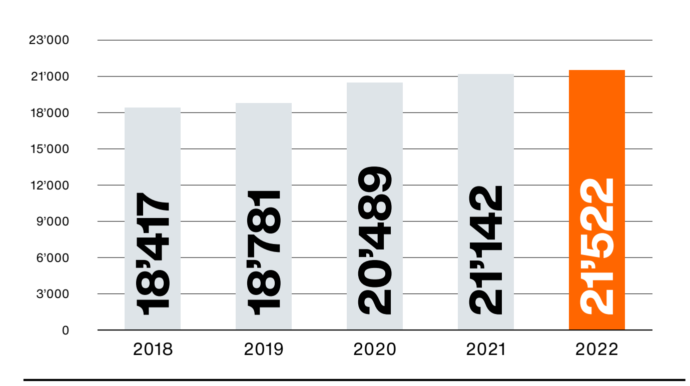


1.589 Mrd.

Die Gesamtinvestitionen der Migros-Gruppe beliefen sich 2022 auf CHF 1.589 Mrd.

Finanzen

Eigenkapital
in Mio. CHF

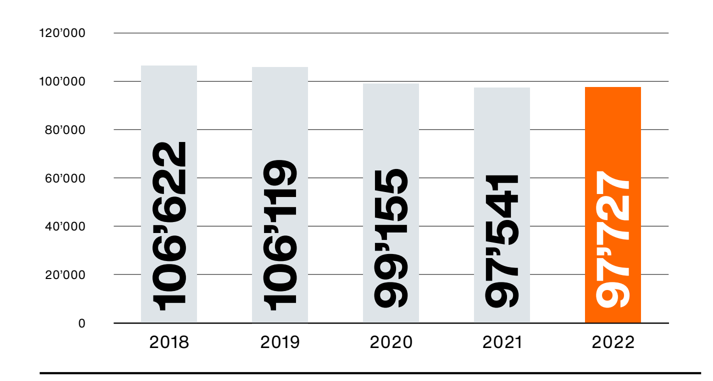


21.522 Mrd.

Das Eigenkapital der Migros-Gruppe betrug 2022 CHF 21.522 Mrd.

Mitarbeitende / Genossenschafter

Personalbestand
Anzahl Personen (Jahresdurchschnitt)



97'727

Die Migros-Gruppe beschäftigte 2022 durchschnittlich 97'727 Personen (Anzahl Mitarbeitende konsolidierte Unternehmen Schweiz und Ausland).

Mitarbeitende / Genossenschafter

Mitarbeitende nach Geschlecht
in %



58.5 %

2022 betrug der Frauenanteil der Mitarbeitenden 58.5 % (Vorjahr: 58.6 %).

Mitarbeitende / Genossenschafter

Anteil Teilzeitbeschäftigte
in %



49.1%

Von den 85’855 Mitarbeitenden in der Schweiz arbeitete rund die Hälfte Teilzeit (Vorjahr: 49.2%).

Mitarbeitende / Genossenschafter

Lernende

3’754

3’754 Jugendliche absolvierten 2022 ihre Grundbildung in über 60 verschiedenen Berufen in der Migros-Gruppe (Vorjahr: 3’621).

Mitarbeitende

Anzahl Genossenschafter
per 31.12.2022



2’307’939

2’307’939 Genossenschafterinnen und Genossenschafter zählte die Migros 2022 (Vorjahr: 2’281’761).

Nachhaltigkeit

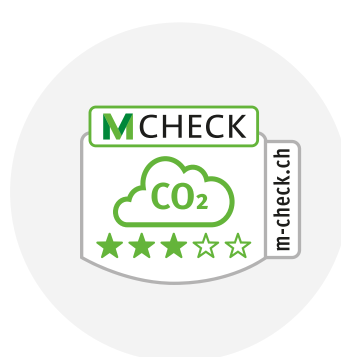
Netto-Null bis 2050

–55.8%

Reduktion der betrieblichen Treibhausgasemissionen der Migros-Gruppe gegenüber Referenzjahr 2019.

Nachhaltigkeit

M-Check

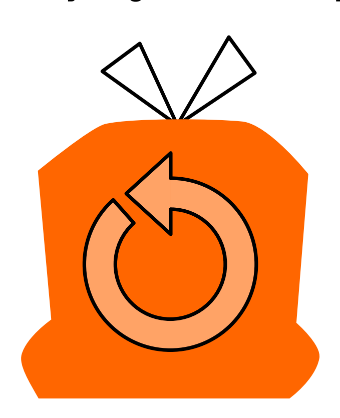


>4’700

Über 4’700 Produkte mit M-Check-Bewertung auf der Verpackung für Transparenz bezüglich Nachhaltigkeit (Vorjahr: rund 3’000).

Nachhaltigkeit

Recycling von Plastikverpackungen

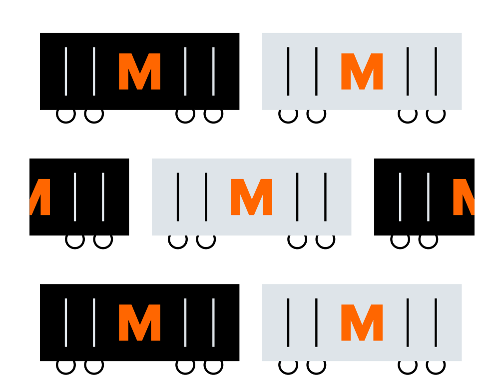


83

Anzahl Filialen, die Ende 2022 den Migros-Plastik-Sammelsack angeboten haben (Vorjahr: 59).

Nachhaltigkeit

Warentransporte per Bahn



110’000

Rund 110’000 Bahntransporte führte die Migros 2022 durch.

Engagement

Migros-Engagement

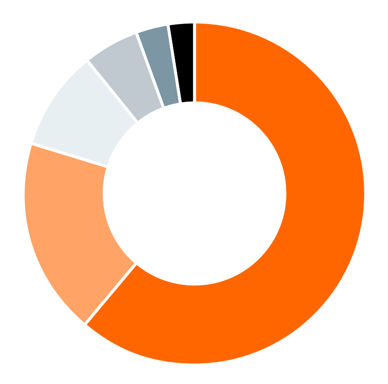


156 Mio.

CHF 156 Mio. wurden 2022 in das gesellschaftliche Engagement und in Bereiche wie das Zusammenleben, Bildung und Ethik investiert.

Engagement

Migros-Kulturprozent
Ausgaben nach Bereichen 2022



139 Mio.

Das Migros-Kulturprozent investierte 2022 CHF 139 Mio. in die Bereiche Bildung (61.3 %), Kultur (18.6 %), Freizeit (9.4 %), Gesellschaft (5.2 %), Verwaltung (3.1 %) und Wirtschaft 2.4 %.

Engagement

Migros-Pionierfonds



16 Mio.

2022 wurden für den Migros-Pionierfonds der Migros-Gruppe CHF 16 Mio. zur Verfügung gestellt (ausgegeben CHF 16 Mio.).

Engagement

Migros-Unterstützungsfonds



1 Mio.

CHF 1 Mio. pro Jahr wird seit 1979 an Projekte der Entwicklungszusammenarbeit geleistet.

Kennzahlen im Detail

Mio. CHF bzw. wie angemerkt		2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung zu Vorjahr in %
Ertrag		**28’453**	**28’683**	**29’947**	**28’932**	**30’138**	**+4.2**
davon Ertrag vor Finanzdienstleistungsertrag		27’677	27’914	29’189	28’173	29’313	+4.0
davon Detailumsatz Migros		23’729	23’757	24’379	24’744	24’678	–0.3
davon Umsatz (Ertrag) der Genossenschaften[1]		16’255	16’062	16’559	16’364	15’986	–2.3
Total M-Vertriebsstandorte	Anzahl	727	737	726	735	748	+1.8
Total M-Verkaufsfläche	m^2	1’476’827	1’478’738	1’415’437	1’437’315	1’448’891	+0.8
EBITDA (Ergebnis vor Finanzerfolg, Ertragssteuern und Abschreibungen)		**2’118**	**1’732**	**3’349**	**2’094**	**1’883**	**–10.1**
in % vom Ertrag	%	7.4	6.0	11.2	7.2	6.2	
davon EBITDA aus dem Handels- und Industriegeschäft		1’796	1’390	3’096	1’841	1’569	–14.8
EBIT (Ergebnis vor Finanzerfolg und Ertragssteuern)		**651**	**201**	**1’866**	**800**	**628**	**–21.5**
in % vom Ertrag	%	2.3	0.7	6.2	2.8	2.1	
Gewinn		**475**	**335**	**1’757**	**668**	**459**	**–31.4**
in % vom Ertrag	%	1.7	1.2	5.9	2.3	1.5	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		**1’361**	**1’820**	**2’934**	**3’353**	**–70**	**–102.1**
in % vom Ertrag	%	4.8	6.3	9.8	11.6	–0.2	
davon Geldfluss aus Geschäftstätigkeit des Handels- und Industriegeschäftes		1’641	1’382	1’598	1’322	1’505	+13.9
Investitionen		**1’516**	**1’574**	**1’479**	**1’481**	**1’589**	**+7.3**
Eigenkapital		**18’417**	**18’781**	**20’489**	**21’142**	**21’522**	**+1.8**
in % der Bilanzsumme	%	27.7	27.5	28.2	27.1	26.7	
davon Eigenkapital aus dem Handels- und Industriegeschäft		15’282	15’438	17’004	17’545	17’686	+0.8
in % der Bilanzsumme	%	67.1	69.1	71.7	71.9	72.5	
Bilanzsumme		**66’601**	**68’402**	**72’781**	**77’982**	**80’746**	**+3.5**
davon Bilanzsumme aus dem Handels- und Industriegeschäft		22’789	22’331	23’727	24’416	24’393	–0.1

Aufwendungen für kulturelle, soziale und wirtschaftspolitische Zwecke		**120**	**118**	**142**	**142**	**139**	**–2.0**
Mitarbeitende/ Genossenschafter							
Personalbestand (Personen Jahresdurchschnitt)	Anzahl	106’622	106’119	99’155	97’541	97’727	+0.2
Migros-Genossenschafter (Mitglieder)	Anzahl	2’215’194	2’236’811	2’268’184	2’281’761	2’307’939	+1.1

[1] Genossenschaften inkl. Tochtergesellschaften In- und Ausland

Genossenschaftlicher Detailhandel

Die Migros-Gruppe setzte 2022 ihren Wachstumskurs im Online-Geschäft fort. Gleichzeitig prägten nachlassende Pandemie-Effekte den stationären Handel. Mit einem konsolidierten Umsatz von CHF 16.774 Mrd. schnitt der Genossenschaftliche Detailhandel etwas schwächer ab (–1.9 %).

Die zehn regionalen Migros-Genossenschaften inklusive Tochtergesellschaften erwirtschafteten 2022 einen Nettoumsatz von CHF 15.904 Mrd. (–2.0 %). Davon entfielen CHF 1.384 Mrd. auf das Auslandsgeschäft. Der erwartete Rückgang war eine Folge der normalisierten Nachfrage nach der Aufhebung der Covid–19-Massnahmen. Zusammen mit den Umsätzen aus Migros Online, Miduca, MGB und weiteren Unternehmen ergibt sich ein konsolidierter Umsatz von CHF 16.774 Mrd. (–1.9 %).

Die Super- und Verbrauchermärkte im Inland erzielten einen Umsatz von CHF 11.947 Mrd. (–3.2 %), inklusive dem Geschäft von Migros Online betrug der Umsatz CHF 12.276 Mrd. (–3.1 %). Im Ausland ging der Umsatz um 6.3 % auf CHF 1.384 Mrd. zurück.

5.5 %

Erhöhung der Kundenfrequenz in den Super- und Verbrauchermärkten

Höhere Kundenfrequenz

Die Verteuerung von Rohstoffen, Verpackung und Energie machte 2022 eine Anhebung der Preise in den Super- und Verbrauchermärkten erforderlich. Bei einer durchschnittlichen Anpassung um zirka +1.2 % blieb der Anstieg jedoch moderat.

Die gedämpfte Konsumnachfrage sorgte dafür, dass sich der Warenkorb pro Einkauf gegenüber 2021 verkleinerte. Dafür erhöhte sich die Kundenfrequenz in den Super- und Verbrauchermärkten das zweite Jahr in Folge und erreichte 351.3 Mio. Einkäufe (+5.5 %).

Das Sortiment pflanzenbasierter Fleisch- und Milchersatz-Erzeugnisse der Eigenmarke V-Love vergrösserte sich 2022 auf über 150 Produkte.

Ökologische Verantwortung

Die Migros hat 2022 ihr ökologisches Engagement weiter verstärkt und das Angebot nachhaltig produzierter Lebensmittel erweitert. Das Sortiment pflanzenbasierter Fleisch- und Milchersatz-Erzeugnisse der Eigenmarke V-Love vergrösserte sich um rund vierzig auf über 150 Produkte (einschliesslich saisonaler Produkte). In den Migros-Filialen wurde per Ende 2022 sämtliches Plastik-Einwegbesteck ersetzt. Dadurch lassen sich jährlich 17 Tonnen Plastikmaterial einsparen.

Gegenüber dem Vorjahr stieg der Umsatz bei Produkten mit ökologischem oder sozialem Mehrwert um 1.5 % auf CHF 3.455 Mrd. Der Umsatz bei biologischen Lebensmitteln wuchs um 1.2 % auf CHF 1.264 Mrd.

→ Nachhaltigkeit

Fachmärkte

Das veränderte Marktumfeld war auch in den Fachmärkten Micasa, SportXX, Bike World, Do it + Garden, Melectronics und OBI zu spüren. Der Umsatz ging insgesamt um 6.7 % auf CHF 1.612 Mrd. zurück. Positiv entwickelte sich die Gastronomie, die in den Vorjahren unter Covid–19-bedingten Schliessungen und Einschränkungen gelitten hatte. Ihre Umsätze verbesserten sich gegenüber Vorjahr um +46.5 % auf CHF 577 Mio.

46.5 %

Umsatzsteigerung in der Gastronomie gegenüber Vorjahr

Migros Online
Der Online-Supermarkt Migros Online konnte zwar nicht an das starke Wachstum des Vorjahres anknüpfen, blieb aber mit einem Umsatz von CHF 328 Mio. nur leicht unter dem Niveau des Vorjahres (–0.7 %). Damit verteidigte Migros Online die führende Position im Schweizer Markt.

Verkaufsflächen
2022 eröffnete die Migros 19 neue Standorte (neun quartiernahe M-Standorte, vier Bike-World-Filialen, zwei Alnatura-Supermärkte, zwei Teo-Filialen und zwei M-Outlet-Standorte). Gleichzeitig wurden fünf M-Standorte geschlossen. Per Ende Jahr umfasste das Migros-Verkaufsstellennetz 748 Standorte (Vorjahr: 735). Netto stieg die Verkaufsfläche der Super- und Verbrauchermärkte, der Fachmärkte und der Gastronomie um 0.79 % auf 1’448’891 m^2.

Finanzzahlen Genossenschaftlicher Detailhandel

Mio. CHF	2022	2021	Veränderung in %
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen			
Genossenschaften inkl. Tochtergesellschaften[1]	15’904	16’277	–2.3 %
MGB	5’445	5’434	0.2 %
Migros Online SA	328	330	–0.7 %
Logistik	389	408	–4.8 %
Weitere Unternehmen	3	0	
Total Nettoerlöse aus Lieferungen u. Leistungen	**22’069**	**22’450**	**–1.7 %**
Elimination Intra-Segment	–5’295	–5’351	
Segmentumsatz (Nettoerlöse aus Lieferungen u. Leistungen)	**16’774**	**17’099**	**–1.9 %**
Andere betriebliche Erträge	474	433	9.6 %
Total Ertrag	**17’248**	**17’531**	**–1.6 %**
Ergebnis vor Finanzerfolg und Ertragssteuern (EBIT)	**245**	**430**	**–43.0 %**
Segmentaktiven	10’655	10’597	
Investitionen in langfristiges Vermögen	1’103	1’059	
Mitarbeitende	63’830	65’142	

1 Genossenschaften inkl. Tochtergesellschaften In- und Ausland

Vertriebszahlen Genossenschaftlicher Detailhandel

	Anzahl Standorte 2022	Anzahl Standorte 2021	Verkaufs-Fläche (m^2) 2022	Verkaufs-Fläche (m^2) 2021
Vertriebsstandorte Schweiz				
Migros-Standorte				
M	372	368	309’134	301’309
MM	213	212	490’263	487’516
MMM	50	50	364’286	369’332
Total	**635**	**630**	**1’163’683**	**1’158’157**
MParcs/Fachmarktcenter/Obi[1]	40	40	245’487	244’129
Spezialläden[2]	62	53	38’208	33’468
Total	**102**	**93**	**283’695**	**277’597**
Eigenständige Gastrobetriebe	11	12	1’513	1’561
Total Standorte	**748**	**735**	**1’448’891**	**1’437’315**
Vertriebslinien Schweiz				
Supermärkte				
M, MM und MMM	635	630	959’333	950’945
Alnatura[3]	20	19	7’566	7’624
Übrige Supermärkte[4]	9	9	13’996	13’605
Total Supermärkte	**664**	**658**	**980’895**	**972’174**
Fachmärkte				
Do It+Garden	41	41	97’324	96’685
Micasa	36	35	70’046	69’434
SportXX	69	65	83’643	79’561
Melectronics	98	101	38’574	39’636
Obi-Baumarkt/Garten	11	11	90’069	90’069
Total Fachmärkte	**255**	**253**	**379’656**	**375’385**
Gastronomie				
Total Gastronomie[5]	**227**	**235**	**83’811**	**89’756**
Vertriebsstandorte Ausland				
Frankreich (Migros France)				
MMM	2	2	10’883	10’883
MM	1	1	1’638	1’638
Deutschland				
Tegut	315	296	323’081	313’040
Total Ausland	**318**	**299**	**335’602**	**325’561**

Grosshandel Genossenschaften und Diverse		
Migros Partner	51	49
VOI	65	61

Freizeit und Stiftungen		
Aquaparks[6]	2	2
Sportparks	3	3
Golfparks	6	8
Stiftungen «Park im Grünen» und Monte Generoso	5	5

1 Standort kann SMVM Filialen beinhalten
2 Outlets, Alnatura Bio-Supermärkte, eigenständige Outdoor by SportXX-Filialen usw.
3 Alnatura wird neu einzeln ausgewiesen, bisher wurde die Fläche den M/MM/MMM Standorten zugeordnet
4 in MParcs oder Fachmarktcenter integriert
5 M-Restaurants, Take Aways und weitere Gastroformate (Kaimug, Hitzberger, Coffee&Time), Säntispark, Bernaqua
6 Säntispark, Bernaqua

Handel

Das Departement Handel bearbeitet für die Migros die Food-Retail-Teilmärkte Convenience und Discount. Ausserdem treibt es mit Digitec Galaxus und Ex Libris das Online-Wachstum voran. Im 2022 konnten Marktanteile weiter ausgebaut werden.

126 Mio.

Ergebnis vor Finanzerfolg und Ertragssteuern (EBIT) in CHF

8.7 %

Steigerung des Plattformumsatzes der Digitec Galaxus Gruppe

5.1 %

Umsatzsteigerung der migrolino AG

Trotz herausforderndem Marktumfeld konnte das Departement Handel den Umsatz weiter steigern. Verändertes Konsumverhalten wie die Rückkehr in die Gastronomie, erhöhte Reisetätigkeit oder steigendes Preisbewusstsein waren deutlich spürbar. Zudem hatten die Inflation und der hohe Erdölpreis einen Einfluss auf Kosten und Absatz.

Das Ergebnis vor Finanzerfolg und Ertragssteuern (EBIT) lag mit CHF 126 Mio. unter dem Ergebnis des Vorjahres von CHF 162 Mio. Die Gründe hierfür waren insbesondere höhere Rohstoffpreise, gestiegene Einkaufspreise, welche nicht vollständig an die Konsumentinnen und Konsumenten weitergegeben werden konnten, und die Investition in das Wachstum von Galaxus Deutschland.

Klar positioniertes Handelsportfolio
Mit dem klar positionierten Handelsportfolio besetzt die Migros führende Marktpositionen in den Bereichen Convenience und Discount sowie im schnell wachsenden Online-Bereich. Alle fünf Unternehmen erreichten im Jahr 2022 ein zweistelliges Umsatzwachstum im Vergleich zu 2019. Damit leistet das Handelsportfolio einen wichtigen Beitrag zum profitablen Wachstum der Gruppe.

Digitec Galaxus steigerte den Plattformumsatz (inkl. Deutschland) um 8.7 % auf CHF 2.427 Mrd. Das Unternehmen wuchs in der Schweiz schneller als die Konkurrenz und gewann sowohl im Online- als auch im Gesamtmarkt Marktanteile. Dank einer Verdoppelung des Produkte-Angebots und dank dem Ausbau des Logistikzentrums in Krefeld (DE) konnte Galaxus Deutschland den Umsatz um fast 80 % erhöhen. Der Umsatz der Digitec Galaxus Gruppe lag bei CHF 2.207 Mrd. gegenüber CHF 2.054 Mrd. im Vorjahr.

Ex Libris feierte im Jahr 2022 sein 75-Jahr-Jubiläum. Der grösste Online-Buchhändler der Schweiz litt unter einem Umsatzrückgang im Schweizer Buchmarkt und einer spürbaren Rückverlagerung des Geschäfts in den stationären Handel. Der Umsatz belief sich auf CHF 119 Mio. und lag damit unter Vorjahr (–11.3 %), aber immer noch deutlich über 2019 (+19.8 %).

Starke Marktposition
Denner konnte in einem rückläufigen Food-Retail-Markt weiter Marktanteile gewinnen und erzielte einen Umsatz von CHF 3.685 Mrd. (–3.2 %). Als diskontierender Nahversorger mit einem dichten Filialnetz profitierte Denner von einem Ausbau der Frische-Sortimente und überzeugte in einem inflationären Umfeld dank starker Preispositionierung. Das Filialnetz wurde um netto 10 auf 860 Standorte ausgebaut und damit die Nähe zu den Kundinnen und Kunden weiter gestärkt.

Migrolino steigerte den Umsatz um 5.1 % auf CHF 784 Mio. dank organischem Wachstum und Expansion. Das Format mio by migrolino wurde von 17 auf 50 Shops ausgebaut. Die Anzahl Shops der migrolino AG inklusive der Formate migrolino, mio und gooods wuchs auf 366 (Vorjahr: 337).

Migrol verzeichnete ein deutliches Umsatzplus von 23.8 % vor allem aufgrund des stark gestiegenen Erdölpreises und setzte CHF 1.795 Mrd. um. Gleichzeitig baute Migrol das Netzwerk von Fast Charging Standorten für Elektrofahrzeuge auf 18 Stationen aus.

Finanzzahlen Handel

Mio. CHF	2022	2021	Veränderung in %
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen			
Denner AG	3’685	3’808	–3.2 %
Migrol AG	1’795	1’450	23.8 %
Digitec Galaxus	2’207	2’054	7.4 %
migrolino AG	784	747	5.1 %
Ex Libris AG	119	134	–11.3 %
Weitere Unternehmen	5	5	0.2 %
Total Nettoerlöse aus Lieferungen u. Leistungen	**8’595**	**8’198**	**4.8 %**
Elimination Intra-Segment	–13	–16	
Segmentumsatz (Nettoerlöse aus Lieferungen u. Leistungen)	**8’583**	**8’182**	**4.9 %**
Andere betriebliche Erträge	107	96	12.5 %
Total Ertrag	**8’690**	**8’277**	**5.0 %**
Ergebnis vor Finanzerfolg und Ertragssteuern (EBIT)	**126**	**162**	**–22.2 %**
Segmentaktiven	1’376	1’366	
Investitionen in langfristiges Vermögen	143	134	
Mitarbeitende	9’065	9’263	

Vertriebsnetzzahlen Handel

	2022	2021
Denner: Filialen, Satelliten und Denner-Express	**860**	**850**
Migrol-Tankstellen	**310**	**310**
Migrol-Shops	**46**	**49**
Migrol Fast Charging Standorte	**18**	**15**
migrolino/mio/gooods Shops	**366**	**337**
Ex Libris	**15**	**14**
Digitec Galaxus	**10**	**10**

Migros Industrie

Im herausfordernden Marktumfeld erzielte die Migros Industrie 2022 einen Umsatz von CHF 5.779 Mrd. (+0.5 %). Der wichtigste Wachstumstreiber war die Expansion im Ausland.

Mit ihren Industriebetrieben ist die Migros weltweit eine der grössten Produzentinnen von Eigenmarken. Daneben beliefert sie mit ihren Produkten und Dienstleistungen auch zahlreiche Drittkunden im In- und Ausland. Die Migros Industrie erzielte ein Umsatzwachstum von 0.5 % dank dem Ausbau des Auslandgeschäfts und der Erholung des Gastro-Geschäfts im Inland.

Ein wichtiger Meilenstein war die Lancierung des innovativen Kaffee-systems CoffeeB.

Kostenanstieg bei Rohstoffen und Energie

2022 war geprägt von signifikanten Kostenanstiegen bei Rohstoffen und Energie sowie von Versorgungsengpässen, welche erfolgreich bewältigt wurden. Im Rahmen des Programms «Winning Together» wurde die konzerninterne Zusammenarbeit weiter intensiviert. Vertreterinnen und Vertreter der Genossenschaften, des Migros-Genossenschafts-Bundes und der Industrie engagieren sich für die Optimierung von Kosten und Prozessen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Dank diesen Massnahmen kann ein wesentlicher Teil der Kostensteigerungen kompensiert werden, um die Preiserhöhungen für die Kundinnen und Kunden möglichst tief zu halten.

Ein wichtiger Meilenstein war die Lancierung des innovativen Kaffeesystems CoffeeB, dessen Kugeln aus gepresstem Kaffee zu 100 % gartenkompostierbar sind und keinen Aluminium- oder Plastikabfall erzeugen.

Der Umsatz in der Schweiz sank um –0.6 % auf CHF 4’753 Mio. infolge der Normalisierung von pandemiebedingten Sondereffekten in den Vorjahren. Die Aufhebung der Restriktionen führte erwartungsgemäss zu tieferen Umsätzen im stationären Detailhandel. Dieser Effekt wurde teilweise kompensiert durch die Erholung im Gastro- und Grosshandelsgeschäft.

+6.3 %

ist das internationale Geschäft im Berichtsjahr gewachsen.

Internationale Marktposition ausgebaut

Das internationale Geschäft ist im Berichtsjahr um 6.3 % auf CHF 1’026 Mio. gewachsen. Haupttreiber waren die Gewinnung neuer Vertriebspartner im Kaffee- und Schokoladen-Exportgeschäft der Delica, die Akquisition von Marq Labs, einem Hersteller von Beauty-Produkten in den USA, sowie dem erneut erfreulichen Wachstum der Mibelle-Tochter Gowoonsesang in Südkorea.

237 Mio.

investierte die Migros Industrie insbesondere in den Werkplatz Schweiz (in CHF).

Investitionen in den Werkplatz Schweiz

Die Migros Industrie investierte im Berichtsjahr rund CHF 237 Mio., insbesondere in den Werkplatz Schweiz. Der Schwerpunkt lag wie in den Vorjahren auf der Automatisierung und Digitalisierung der Prozesse zur Erhöhung der Produktivität wie auch bei Investitionen im Bereich der Nachhaltigkeit zur weiteren Senkung des CO_2-Ausstosses.

2022 beschäftigte die Migros Industrie im Durchschnitt 13’321 Mitarbeitende. Als engagierte Ausbildnerin bildete sie insgesamt 513 Lernende in über 30 verschiedenen Berufen aus.

Finanzzahlen Migros Industrie

Mio. CHF	2022	2021	Veränderung in %
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	5’779	5’748	0.5 %
Andere betriebliche Erträge	82	61	36.2 %
Total Ertrag	**5’861**	**5’809**	**0.9 %**
Ergebnis vor Finanzerfolg und Ertragssteuern (EBIT)	**9**	**133**	**–93.3 %**
Segmentaktiven	2’339	2’182	
Investitionen in langfristiges Vermögen	237	206	
Mitarbeitende	13’321	13’119	

Finanzdienstleistungen

Die Migros Bank ist ertrags- und volumenmässig deutlich gewachsen. Über alle Geschäftssparten hinweg erhöhte sich der Geschäftsertrag im Berichtsjahr um 7.8 % auf CHF 703 Mio.

Die Migros Bank lancierte 2022 erfolgreich die neue Cumulus Kreditkarte der Migros. Dank der neu gewonnenen Karteninhaberinnen und -inhaber baute sie ihre Kundenbasis deutlich aus, auf über eine Million Kundinnen und Kunden (+26.6 %).

1’007’600

Gesamtkundenbestand

Wachstum bei Kundeneinlagen

Ein hohes Wachstum erfuhren auch die Kundeneinlagen, mit +5.3 % auf CHF 44.3 Mrd., was das Kundenvertrauen in die Migros Bank widerspiegelt. Parallel zu den Kundeneinlagen wuchsen die Kundenausleihungen um 8.4 % auf CHF 48.8 Mrd.

Der Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft stieg um 6.4 % auf CHF 513 Mio. Der Erfolg aus dem Kommissionsgeschäft erhöhte sich seinerseits um 8.9 % auf CHF 126 Mio. Dazu trugen das Wachstum bei der Vermögensverwaltung und den Anlagefonds sowie das Kartengeschäft bei. Letzteres profitierte davon, dass nach der Pandemie die Menschen wieder vermehrt reisten und ihre Karten im Ausland einsetzten.

Die verstärkte Reisetätigkeit führte auch zu einem höheren Erfolg aus dem Handelsgeschäft (+6.4 % auf CHF 49 Mio.), dies insbesondere dank Mehrumsätzen im Sorten- und Notenhandel. Unter Berücksichtigung des übrigen ordentlichen Erfolgs resultierte ein Geschäftsertrag von insgesamt CHF 703 Mio. (+7.8 %).

5.3 %

Zunahme der Kundeneinlagen

Investitionen ins Kerngeschäft

Die Migros Bank nutzte im Berichtsjahr ihre Ertragskraft für gezielte Investitionen in den Ausbau ihres Kerngeschäfts. Der Geschäftsaufwand belief sich insgesamt auf CHF 387 Mio. (+13.0 %). Darunter fielen substanzielle Aufbauinvestitionen ins Kartengeschäft im Zusammenhang mit der Cumulus Kreditkarte und anderen Zahlkarten. Weitere Investitionen erfolgten in den Vertriebskanälen, wie beispielsweise ein Kapazitätsausbau im Kundencenter und die Einführung einer neuartigen Videoberatung.

Beitrag an gesellschaftliches Engagement

Nach Abschreibungen und Rückstellungen betrug der Geschäftserfolg CHF 292 Mio. Nach Steuern resultierte ein Gewinn in Vorjahreshöhe von CHF 240 Mio. Dieser versteht sich nach Abzug eines namhaften Beitrags an den Migros-Pionierfonds. Damit ermöglicht die Migros Bank Pionierprojekte in den Bereichen klimaneutrale Gesellschaft, Mensch und Digitalisierung sowie kollaborative Innovation. Gemeinsam mit weiteren Tochtergesellschaften der Migros-Gruppe alimentiert die Migros Bank den Pionierfonds jährlich mit namhaften Beträgen.

Strategisch gut aufgestellt

Die Rahmenbedingungen werden im laufenden Jahr herausfordernd bleiben. Neben den Unsicherheiten bezüglich Geopolitik, Energiemangel und Lieferkettenengpässen bleibt abzuwarten, wie Konsumentinnen und Konsumenten sowie Unternehmen mit der anhaltend hohen Inflation und den wachsenden Konjunkturrisiken umgehen. Vor dem Hintergrund dieser Herausforderungen sieht sich die Migros Bank strategisch gut aufgestellt mit den 2022 erfolgten Investitionen zum Ausbau des Kerngeschäfts und der Lancierung der neuen Cumulus Kreditkarte.

Finanzzahlen Finanzdienstleistungen

Mio. CHF	2022	2021	Veränderung in %
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	15	14	12.2 %
Ertrag aus Finanzdienstleistungen	833	762	9.3 %
Andere betriebliche Erträge	-	2	–100.0 %
Total Ertrag	**849**	**778**	**9.1 %**
Ergebnis vor Finanzerfolg und Ertragssteuern (EBIT)	**288**	**233**	**23.7 %**
Segmentaktiven	57’270	54’556	
Investitionen in langfristiges Vermögen	47	39	
Mitarbeitende	1’823	1’722	

Reisen

Hotelplan Group erzielte einen Umsatz von CHF 1’435 Mio., was einem Plus von 122.5 % gegenüber Vorjahr entspricht. Der Konzern profitierte von einem starken Nachholbedarf der Kundinnen und Kunden nach der Pandemie.

Das Geschäftsjahr 2021/2022 von Hotelplan Group war zu Beginn nach wie vor von der Covid-19-Pandemie geprägt. Ab dem Frühjahr wurde jedoch ein starker Nachholbedarf der Kundinnen und Kunden verzeichnet sowohl bei den Ferienreisen als auch bei den Geschäftsreisen. Insgesamt erwirtschaftete Hotelplan Group einen Umsatz von CHF 1’435 Mio. (Vorjahr: CHF 645 Mio.). Dies entspricht einem Plus von 122.5 % gegenüber Vorjahr und einem Plus von 20.8 % gegenüber 2019.

Badeferien rund um das Mittelmeer mit den Marken Hotelplan, Migros Ferien und vtours waren bei den Kundinnen und Kunden sehr beliebt.

Buchungsboom und Rekordergebnis

Insbesondere bei Badeferien und Städtereisen mit den Marken Hotelplan, Migros Ferien und vtours konnte im Geschäftsjahr 2021/2022 ein Buchungsboom festgestellt werden. Der Bereich Volume Tour Operating erzielte einen Umsatz von CHF 703 Mio., was gegenüber Vorjahr einem Plus von 123.4 % entspricht.

Grosser Beliebtheit erfreuten sich zudem Ferien in einer Ferienwohnung oder einem Ferienhaus von Interhome Group. Mit einem Umsatz von CHF 371 Mio. (+34.9 % gegenüber Vorjahr) geht das Geschäftsjahr 2021/2022 als Rekordjahr in die 57-jährige Geschichte von Interhome Group ein. Das Ergebnis ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass die Anzahl betreuter Unterkünfte sowie der lokalen Service-Büros erhöht wurde.

Ebenfalls erfolgreich schloss die britische Tochtergesellschaft Hotelplan UK das Geschäftsjahr ab. Der Umsatz konnte gegenüber Vorjahr von CHF 8.3 Mio. auf CHF 180 Mio. gesteigert werden.

Hotelplan Group hat sein Nachhaltigkeitsengagement weiter ausgebaut und die Strategie im Bereich Nachhaltigkeit geschärft.

Nachhaltigkeitsengagement ausgebaut

Hotelplan Group hat im Geschäftsjahr 2021/2022 sein Nachhaltigkeitsengagement weiter ausgebaut und die Strategie im Bereich Nachhaltigkeit geschärft. Das Unternehmen verfolgt einen ganzheitlichen Nachhaltigkeitsansatz entlang der drei Säulen One Planet, People & Places, Responsible Business. Zum einen schloss sich Hotelplan Group im Berichtsjahr dem Verein Futouris an, der sich für eine zukunftsfähige, nachhaltige Reisebranche einsetzt. Zum andern trat der Konzern als Gründungsmitglied dem Verein KlimaLink bei, dessen Ziel einheitliche Berechnungsstandards für Klima-Emissionen der gesamten Reisebranche sind.

Mit der Marke Migros Ferien wurden Pauschalreisen mit dem Zug ins Portfolio aufgenommen. Bei Explore, dem Soft-Adventure Spezialisten von Hotelplan UK, ist der CO_2-Fussabdruck jeder Reise neu bereits auf der Buchungswebsite ersichtlich. Mit dem Angebot für Workation-Aufenthalte für die eigenen Mitarbeitenden oder der sogenannten Green Office Initiative wurden zudem die internen Nachhaltigkeitsbestrebungen ausgebaut.

Finanzzahlen Reisen

Mio. CHF	2022	2021	Veränderung in %
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	1’435	645	122.5 %
Andere betriebliche Erträge	7	9	–23.7 %
Total Ertrag	**1’442**	**654**	**120.4 %**
Ergebnis vor Finanzerfolg und Ertragssteuern (EBIT)	**26**	**–41**	**162.8 %**
Segmentaktiven	–1	23	
Investitionen in langfristiges Vermögen	6	3	
Mitarbeitende	2’117	1’900	

Services

Die Migros investiert konsequent in zukunftsgerichtete Technologielösungen. Im Fokus stehen die Digitalisierung der Geschäftsbereiche, die Transformation der Supply Chain sowie die Positionierung als attraktive Technologiearbeitgeberin.

Um die Zukunft der Migros zu bauen, bedarf es eines modernen digitalen Fundaments. Die Weichen dafür hat die Migros-Gruppe gestellt: In den nächsten Jahren wird der genossenschaftliche Detailhandel konsequent mit innovativen Technologielösungen noch fitter gemacht.

Mit dem Programm EIGER standardisiert die Migros ihre Prozesse, um die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden effektiver und effizienter zu erfüllen.

Digitalisierung der Migros-Gemeinschaft

Die Digitalisierung ist zu einem zentralen Enabler aller Geschäftsfelder der Migros-Gemeinschaft geworden. Entsprechend rüsten sich die Unternehmen gemeinsam für die Zukunft, indem sie den digitalen Kern erneuern, die historisch gewachsene Komplexität in der IT-Architektur reduzieren, Synergien vermehrt nutzen und Schlüsselfaktoren für die Zukunft aufbauen.

Dafür hat die Migros verschiedene Initiativen lanciert. Mit dem Programm EIGER erneuert sie den digitalen Kern komplett. Ziel ist es, möglichst viele Prozesse zu standardisieren, und so die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden effektiver und effizienter zu erfüllen. Zudem soll das Thema Nachhaltigkeit deutlich spürbarer vermittelt werden. Zukünftig will die Migros ihren Kundinnen und Kunden bereits in der Filiale aufzeigen, woher die Produkte stammen, wer sie angepflanzt und geerntet hat, wie sie in die Schweiz gekommen sind und wie der ökologische Fussabdruck aussieht. Dafür werden die Produkte in der virtuellen Welt abgebildet, als sogenannter «Digitaler Zwilling», der beim Einkauf online abgefragt werden kann.

Sichere und ökologische Supply Chain

Neben der Digitalisierung steht für die Migros die Transformation der Supply Chain im Fokus. Durch Vereinfachung und Automatisierung bündelt sie ihre Kompetenzen und stärkt die Logistik. Damit wurde eine Verteillogistik mit 400’000 Palettenplätzen etabliert, die auch zukünftige anspruchsvolle Bedürfnisse des Marktes und der Kundinnen und Kunden erfolgreich abzudecken vermag. Mit den Anlagen und dem Hochregallager in Neuendorf (SO) kam im Berichtsjahr das Projekt Logistik 4.0 zum Abschluss – ein weiterer Schritt in der Transformation.

Zudem unterstützt die Migros mit ihrem umfassenden Know-how in sämtlichen Prozessschritten der Lieferkette die Entwicklung innovativer und umweltfreundlicher Logistiklösungen in der gesamten Schweiz. Rund 110’000 Bahntransporte führte die Migros im Berichtsjahr durch. Mit der Bahnstrategie schafft sie die Grundlagen für den weiteren optimalen Einsatz der Bahn für die heutigen und zukünftigen Warenströme.

5’000

Technologiearbeitsplätze bei der Migros

Die Zukunft mitgestalten

Mit rund 5’000 Technologiearbeitsplätzen ist die Migros eine der grössten und attraktivsten Technologiearbeitgeberinnen der Schweiz. Damit die Transformation gelingt, setzt die Migros auch auf qualifizierte interne Mitarbeitende, die mit ihrem Know-how und ihrer Expertise die Zukunft der Gruppe mitgestalten. Um frühzeitig innovative Technologielösungen für Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeitende bereitzustellen, erfolgt die Zusammenarbeit nach Lean-Agile Prinzipien (SAFe): Agile Teams arbeiten cross-funktional und interdisziplinär auf gemeinsame Ziele hin.

Gruppen-Strategie

Die Migros ist bei ihren Kundinnen und Kunden, bei den Mitarbeitenden und in der Öffentlichkeit als das führende Unternehmen für die Verbesserung der Lebensqualität anerkannt.

Die Migros deckt mit ihren Produkten und Dienstleistungen die Bedürfnisse des täglichen Lebens ab. Sie richtet ihr Angebot an alle Bevölkerungsschichten und deren spezifische Bedürfnisse nach Lebensqualität.

Strategie

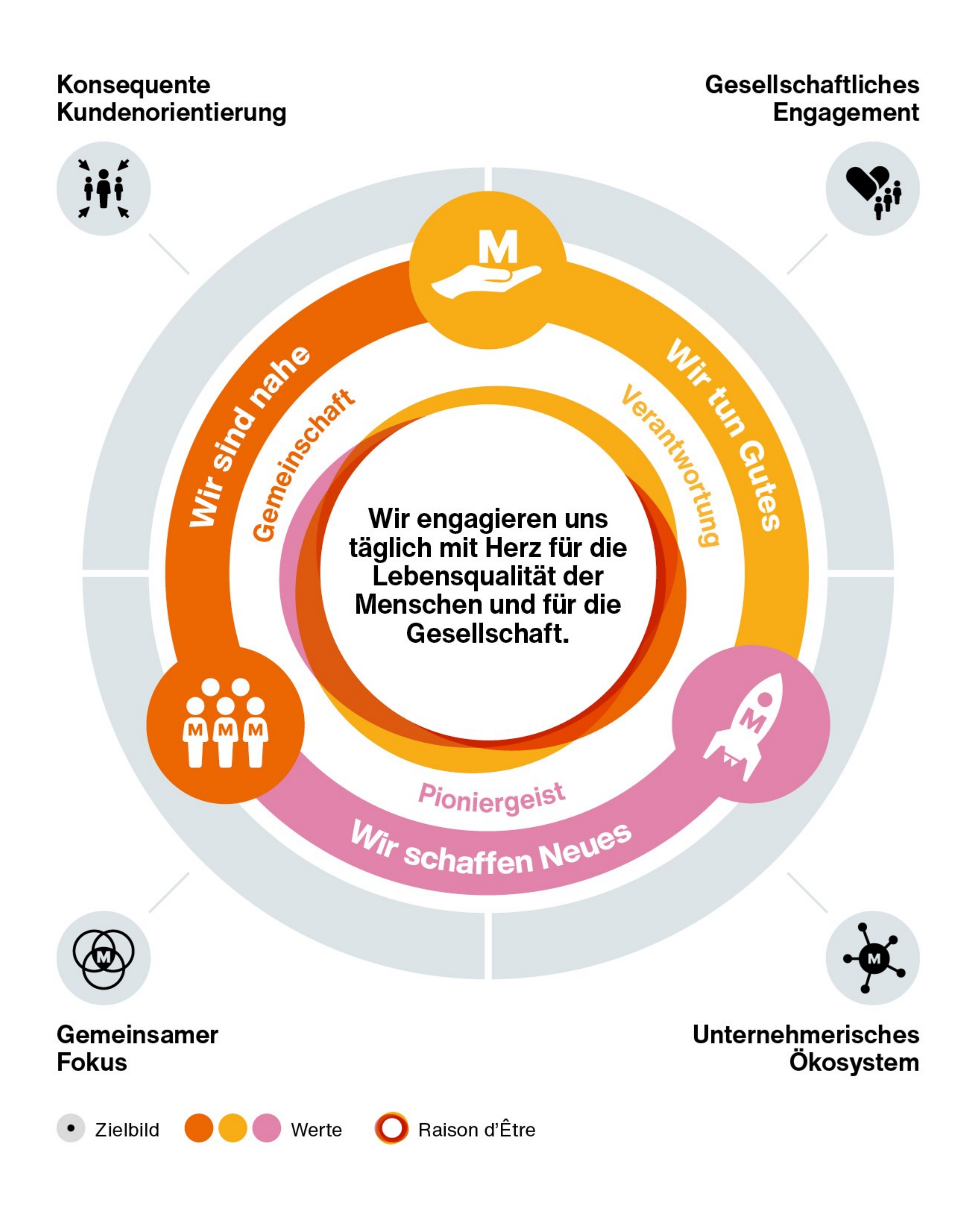
Die Strategie wird von der Generaldirektion im Auftrag der Verwaltung des Migros-Genossenschafts-Bundes (MGB) erarbeitet und von dieser bewilligt.

Die Migros-Gruppe ist eine diversifizierte und vertikal integrierte Firmengruppe um den Kern des Detailhandels. Die Geschäftseinheiten der Migros-Gruppe handeln unternehmerisch möglichst selbständig, mit klaren Zielvorgaben und Rollen. Sie sind gemäss ihrem strategischen Fokus in Bedürfnisfelder gruppiert (Ernährung & Genuss, Gesundheit & Well-Being, Lifestyle & Zuhause sowie Zahlung, Anlage & Finanzierung).

Mit strategischen Initiativen werden Mehrwert- und Synergiepotenziale erschlossen, die durch eine gemeinsame, integrierende Anstrengung realisiert werden können.

Das Kernelement der Strategie bildet das Leitbild. Es setzt sich aus drei Elementen zusammen: Zielbild, Werte und Raison d’Être.

Leitbild



Zielbild

Das Zielbild besteht aus vier Dimensionen:

- Konsequente Kundenorientierung: Die Migros-Gruppe orientiert sich konsequent an den Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden.
- Gesellschaftliches Engagement: Die Migros-Gruppe ist in der Schweiz die erste Referenz für gesellschaftliches Engagement.
- Gemeinsamer Fokus: Die Migros-Gruppe hat einen gemeinsamen strategischen Fokus und alle Aktivitäten zielen darauf ab.
- Unternehmerisches Ökosystem: Die Migros-Gruppe ist mit ihren Unternehmen so aufgestellt, dass nachhaltig Rentabilität für die Gruppe resultiert.

Werte

Drei Kernwerte bestimmen die Zusammenarbeit der Mitarbeitenden mit ihren Kundinnen und Kunden sowie untereinander:

- Gemeinschaft: Wir sind nahe. Nahe bei unseren Kundinnen und Kunden – wir denken aus ihrer Perspektive. Wir sind nahe bei unseren Partnern und stehen mit ihnen im Dialog. Und wir tragen nachhaltig zur Entwicklung der Schweizer Wirtschaft bei.
- Verantwortung: Wir tun Gutes. Wir setzen uns für die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden ein, verbessern die Lebensqualität der Menschen und übernehmen Verantwortung gegenüber der Gesellschaft.
- Pioniergeist: Wir schaffen Neues. Mit neuen, unverwechselbaren Produkten und Dienstleistungen, innovativen Geschäftsmodellen sowie modernen und attraktiven Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeitenden schafft die Migros Neues.

Raison d’Être

«Wir engagieren uns täglich mit Herz für die Lebensqualität der Menschen und für die Gesellschaft».

↗ corporate.migros.ch/migros-gruppe/strategie

Tochtergesellschaften & Beteiligungen

Zur Migros-Gruppe gehören die Betriebe der Eigenindustrie, diverse Handels-, Gesundheits- und Reiseunternehmen, die Migros Bank sowie mehrere Stiftungen. Organisatorisch sind sie Mitgliedern der Generaldirektion des Migros-Genossenschafts-Bundes zugeordnet.

Führungsorgane

Die Tochtergesellschaften befinden sich in der Regel zu 100 % im Eigentum des Migros-Genossenschafts-Bundes (MGB). Sie werden von Mitgliedern der Generaldirektion strategisch geführt, wobei das für den Bereich zuständige Mitglied zumeist als Präsidentin beziehungsweise Präsident des entsprechenden Verwaltungsrates amtet.

Die Mitglieder der Generaldirektion verantworten zudem die Besetzung des jeweiligen Verwaltungsrates. Grundsätzlich werden Verwaltungsräte durch interne Mitglieder besetzt. Externe Mitglieder werden berufen, wenn zusätzliches Know-how benötigt wird oder gesetzliche Auflagen dies erfordern. Über externe Besetzungen entscheidet die Verwaltung auf Vorschlag der Generaldirektion und des Ausschusses «Entschädigungen und Nominationen». Über externe Mitglieder verfügen Denner AG, Hotelplan Management AG, Medbase AG, Migros Bank AG, MiSENSO AG und Mitreva AG.

Tochtergesellschaften und direkte Beteiligungen (operativ), alphabetisch gegliedert nach Strategischen Geschäftsfeldern sowie «Stiftungen & Pensionskasse», Stand 31. Dezember 2022:

Handel



↗ Denner

Denner AG
Unternehmensleiter: Mario Irminger
VR-Präsident Michel Gruber
VR-Mitglieder Christian Biland (extern), Fabrice Zumbrunnen (intern), Stephan Fanderl (extern), Peter Diethelm (intern)
Anzahl Mitarbeitende 6’042 (–1.3 %)



↗ Digitec Galaxus

Digitec Galaxus AG
Unternehmensleiter: Florian Teuteberg
VR-Präsident Michel Gruber
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 1’850 (–10.5 %)



Ex Libris AG
Unternehmensleiter: Daniel Röthlin
VR-Präsident Michel Gruber
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 207 (+0.6 %)

↗ Ex Libris



↗ Migrol

Migrol AG
Unternehmensleiter: Andreas Flütsch
VR-Präsident Michel Gruber
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 229 (–1.3 %)



migrolino AG
Unternehmensleiter: Markus Laenzlinger
VR-Präsident Michel Gruber
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 184 (+3.9 %)

↗ migrolino

Migros Industrie



Aproz Sources Minérales SA
Unternehmensleiter: Hans Rudolf Christen
VR-Präsident Armando Santacesaria
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 157 (–5.7 %)

↗ Aproz



Bischofszell Nahrungsmittel AG
Unternehmensleiter: Hans Rudolf Christen
VR-Präsident Armando Santacesaria
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 1’002 (–0.5 %)

↗ Bischofszell



Delica AG
Unternehmensleiter: Raphael Gugerli
VR-Präsident Armando Santacesaria
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 1’878 (+34.8 %)

↗ Delica



Estavayer Lait SA
Unternehmensleiter: Matthew Robin
VR-Präsident Armando Santacesaria
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 696 (+4.4 %)

↗ Elsa



Jowa AG
Unternehmensleiter: Hans Rudolf Christen
VR-Präsident Armando Santacesaria
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 2’988 (–2.5 %)

↗ Jowa



↗ Mibelle Group

Mibelle AG
Unternehmensleiter: Peter Müller
VR-Präsident Armando Santacesaria
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 664 (+36.1 %)



↗ Micarna

Micarna SA
Unternehmensleiter: Peter Hinder
VR-Präsident Armando Santacesaria
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 2'653 (–2.1 %)



↗ Mifroma

Mifroma SA
Unternehmensleiter: Matthew Robin
VR-Präsident Armando Santacesaria
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 279 (+1.5 %)

MIGROS Industrie

↗ Migros Industrie

Migros Industrie

Delica Deutschland GmbH
Unternehmensleiter: Xerxes Shahparast
VR-Präsident Raphael Gugerli
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 94 (+6.9 %)

Delica France SAS
Unternehmensleiter: Ghassan Kara
VR-Präsident Raphael Gugerli
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 74 (+39.6 %)

Delica Benelux B.V.
Unternehmensleiterin: Stéphanie Ribbens
VR-Präsident Raphael Gugerli
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 2 (0.0 %)

Delica Spain SL.U.
Unternehmensleiterin: Judith Hernandez Perez
VR-Präsident Raphael Gugerli
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 5 (+17.0 %)

Delica North America Inc.
Unternehmensleiterin: Leah Dunmore
VR-Präsident Armando Santacesaria
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 27 (+16.8 %)

M-Industry China
Unternehmensleiter: Jose Chiu
VR-Präsidentin Angelika Zacher
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 6 (+28.3 %)

Finanzdienstleistungen



↗ Migros Bank

Migros Bank AG (+ Zweigniederlassungen)
Unternehmensleiter: Manuel Kunzelmann
VR-Präsident Fabrice Zumbrunnen
VR-Mitglieder Irene Billo-Riediker (intern), Peter Meier (extern), Isabel Stirnimann Schaller (extern), Bernhard Kobler (extern), Michael Hobmeier (extern), Isabelle Zimmermann (intern)
Anzahl Mitarbeitende 1’749 (+5.0 %)

Reisen



Hotelplan Group
Unternehmensleiterin: Laura Meyer
VR-Präsident Fabrice Zumbrunnen
VR-Mitglieder Thomas Stirnimann (extern), Stefan Leser (extern), Isabelle Zimmermann (intern)
Anzahl Mitarbeitende 1’027 (+4.9 %)*

↗ Hotelplan

* Neue Berechnungsgrundlage

Übrige Gesellschaften



↗ medbase

Medbase AG
Unternehmensleiter: Marcel Napierala
VR-Präsident Fabrice Zumbrunnen
VR-Mitglieder Martin Lutz (intern), Reto Dahinden (extern), Benno Fuchs (extern), Claudia Pletscher (extern)
Anzahl Mitarbeitende 3’236 (+7.0 %)

MIGROS
Online

Migros Online SA
Unternehmensleiterin: Katrin Tschannen
VR-Präsident Matthias Wunderlin
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 701 (+43.8 %)

↗ Migros Online



Migros Verteilbetrieb AG
Unternehmensleiter: Daniel Waltenspühl
VR-Präsident Rainer Baumann
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 1’507 (+31.9 %)

↗ MVB

↗ MiSENSO

MiSENSO AG
Unternehmensleiter: David Resch
VR-Präsidentin Sarah Kreienbühl
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 111 (+93.2 %)



↗ Mitreva

Mitreva AG
Unternehmensleiterin: Gabriela Federer Wenger
VR-Präsident Werner Schiesser (extern)
VR-Mitglieder Hans-Ulrich Pfyffer (extern), Cornelia Ritz Bossicard (extern)
Anzahl Mitarbeitende 38 (–6.8 %)



↗ Monte Generoso

Ferrovia Monte Generoso SA
Unternehmensleiter: Lorenz Bruegger
VR-Präsidentin Sarah Kreienbühl
VR-Mitglieder Carlo Croci (extern), Monica Duca Widmer (extern)
Anzahl Mitarbeitende 64 (+7.0 %)



↗ Sparrow Ventures

Migros Digital Solutions AG (Sparrow Ventures)
Unternehmensleiter: Lorenz Lüchinger
VR-Präsident Michel Gruber
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 50 (+30.0 %)

Migros Hong Kong Ltd.
Unternehmensleiterin: Grégory Décaillet
VR-Präsident –
VR-Mitglieder –
Anzahl Mitarbeitende 85 (+8.1 %)

Migros India Private Ltd
Unternehmensleiterin: Radhika Bhateja
VR-Präsident –
VR-Mitglieder –
Anzahl Mitarbeitende 26 (0.0 %)

Stiftungen & Pensionskasse



↗ Parc Pré Vert

Fondation Parc Pré Vert du Signal de Bougy
Stiftungspräsident: Anton Chatelan
Geschäftsleitung: Christophe Reymond
Anzahl Mitarbeitende –

G. und A. Duttweiler
Stiftung

G. und A. Duttweiler-Stiftung
Stiftungspräsident: David Bosshart
Anzahl Mitarbeitende –



↗ GDI

Gottlieb Duttweiler Institute GDI, Rüschlikon
Stiftungspräsidentin: Sarah Kreienbühl
Geschäftsleitung: Lukas Jezler
Anzahl Mitarbeitende 52 (–7.7 %)



↗ MPK

MPK Migros-Pensionskasse
Stiftungspräsidentin: Isabelle Zimmermann
Geschäftsleitung: Christoph Ryter
Anzahl Mitarbeitende 557 (+4.8 %)



↗ Park im Grüene

Park im Grüene, Rüschlikon
Stiftungspräsidentin: Sarah Kreienbühl
Geschäftsleitung: Jörg Blunschi
Anzahl Mitarbeitende –



↗ Park im Grünen

Park im Grünen, Münchenstein
Stiftungspräsidentin: Sarah Kreienbühl
Geschäftsleitung: Florian Stöter-Tillmann
Anzahl Mitarbeitende –

Adele Duttweiler
Preis

Stiftung Adele-Duttweiler-Preis
Stiftungspräsident: Jean-Marc Bovay
Anzahl Mitarbeitende –



↗ Gurten Park

Stiftung Gurten-Park im Grünen
Stiftungspräsidentin: Sarah Kreienbühl
Geschäftsleitung: Hans Traffelet
Anzahl Mitarbeitende –

Verantwortung

Die Migros nimmt ihre Verantwortung umfassend und nachhaltig wahr. Ausbalancierte wirtschaftliche, ökologische und gesellschaftliche Ziele stehen im Einklang miteinander. Diese Grundsätze prägen die Haltung und das Handeln der Migros-Gruppe.

Nachhaltigkeit

Ambitionierte Klimaziele, Produkte mit transparenter Nachhaltigkeitsbewertung und ein verstärktes Engagement gegen Food Waste: Die Migros hat 2022 in allen strategischen Bereichen viel erreicht.



↗ **GRI Inhaltsindex**

Die Migros-Gruppe hat sich das ambitionierte Klimaziel von Netto-Null bis 2050 gesetzt. Bis 2030 sollen die betrieblichen Treibhausgasemissionen um 70 % gegenüber 2019 reduziert werden und in der ganzen Lieferkette wird eine Reduktion von rund 27.5 % angestrebt. 2022 hat die Science Based Targets Initiative (SBTi) diese Ziele offiziell validiert.

Zur Umsetzung ihres Klimaziels hat die Migros-Gruppe 2022 mit Unterstützung ihrer Lieferanten und Kunden verschiedene Massnahmen ergriffen. So können Kundinnen und Kunden von Migros Online neu einen freiwilligen ↗ Klimabeitrag zur Reduktion der CO_2-Emissionen ihres Einkaufs leisten. Zudem wurde in den ↗ Ausbau von Elektro-Ladestationen investiert, um umweltfreundliche Mobilität zu fördern.

Mehr Transparenz beim Einkauf
Mit ↗ M-Check wurde 2021 im Genossenschaftlichen Detailhandel bei den Eigenmarken umfassende Transparenz bezüglich Nachhaltigkeit eingeführt. Zusätzlich zu den Kriterien «Klimaverträglichkeit» und «Tierwohl» wurden im Berichtsjahr «Umweltfreundliche Verpackungen» und «Fisch aus verantwortungsvollen Quellen» ergänzt. Zudem konnten Synergien innerhalb der Migros-Gruppe genutzt werden: Denner führte analog zu M-Check ↗ IMPACT ein mit den Kriterien «Tierwohl» und «Klimaverträglichkeit».

Verstärktes Engagement gegen Food Waste
Zur Bekämpfung von Food Waste hat die Migros 2022 eine ↗ branchenübergreifende Vereinbarung unterzeichnet. Ziel ist es, die vermeidbaren Lebensmittelverluste bis 2030 im Vergleich zu 2017 zu halbieren. Die beteiligten Unternehmen verpflichten sich, mit Massnahmen entlang der Wertschöpfungskette zur Verringerung beizutragen und dem Bund jährlich über die Fortschritte zu berichten.

Nachhaltigkeitsberichterstattung
Die Migros-Gruppe berichtet auf der Unternehmenswebsite kontinuierlich über Fortschritte in der Nachhaltigkeit. Der ↗ GRI Inhaltsindex wird zeitgleich mit der Publikation des Geschäftsberichts aktualisiert und die relevanten Kennzahlen für das Berichtsjahr ausgewiesen.

↗ Nachhaltigkeitsstrategie der Migros-Gruppe
↗ Strategie zu Klima & Energie der Migros-Gruppe

Migros-Engagement

Die Migros leistet vielfältige Beiträge, um den gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Schweiz zu stärken. 2022 wurde die erste Mitmachinitiative von Migros-Engagement lanciert.

139 Mio.

investierte das Migros-Kulturprozent in kulturelle und soziale Initiativen (in CHF).

Die Migros engagiert sich jährlich mit über CHF 156 Mio. für die Gesellschaft. Sie schafft vielfältige Angebote und setzt mutige Impulse in den Bereichen Zusammenleben, Kultur, Bildung, Gesundheit, Technologie und Ethik sowie Klima und Ressourcen.

Die Angebote werden unter der kommunikativen Dachmarke Migros-Engagement vereint. 2022 wurde zum Thema Nachbarschaft die erste ↗ Mitmachinitiative lanciert.

Gruppenweite Unterstützung

Das ↗ Migros-Kulturprozent investierte 2022 CHF 139 Mio. in die Bereiche Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. Zu den festen Einrichtungen zählen das ↗ Gottlieb Duttweiler Institut(GDI), die ↗ Klubschule Migros, die ↗ Monte Generoso-Bahn, das ↗ Migros Museum für Gegenwartskunst und die vier Parks im Grünen.

Mit dem ↗ Migros-Pionierfonds hat die Migros 2012 ihr Engagement für die Gesellschaft auf weitere Unternehmen der Migros-Gruppe ausgeweitet. Im Berichtsjahr wurden CHF 16 Mio. zur Verfügung gestellt (ausgegeben CHF 16 Mio).

Seit 1979 fördert der ↗ Migros-Unterstützungsfonds soziale und ökologische Projekte der Entwicklungszusammenarbeit in der Schweiz und weltweit. Dafür stehen jedes Jahr CHF 1 Mio. zur Verfügung. 2022 wurde das Angebot um ein Pilotprojekt zur Anschubfinanzierung erweitert.

↗ migros-engagement.ch

Gesundheit

Die Migros hat 2022 ihr Engagement im Gesundheitsbereich weiter ausgebaut, um eine integrierte Versorgung für die Bevölkerung in der Schweiz sicherzustellen.

167

Medbase-Standorte insgesamt

36

Standorte des Startups BestSmile

Die Medbase-Gruppe hat im Berichtsjahr gemeinsam mit weiteren relevanten Akteuren der Gesundheitsbranche das digital unterstützte Gesundheitsökosystem ↗ Compassana gegründet. Ziel ist die Vernetzung und Koordination medizinischer und medizinnaher Leistungserbringender über eine digitale Gesundheitsplattform.

Zudem wurde das Netz der medizinischen, zahnmedizinischen und pharmazeutischen Anlaufstellen auf insgesamt über 160 Medbase-Standorte ausgebaut. Mit 67 Zentren, davon sieben akkreditiert von Swiss Olympics, ist Medbase Sports Medical Center inzwischen die grösste ambulante Anbieterin von sportmedizinischen Leistungen.

Ausbau von BestSmile und WePractice

Im Bereich Zahnmedizin konnte sich das Startup ↗ Bestsmile mit 36 Standorten als Marktführer für ästhetische Zahnkorrekturen etablieren.

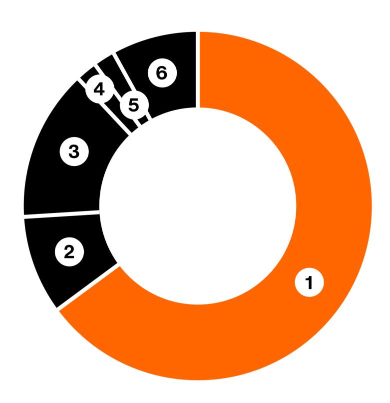
Mit ↗ WePractice verstärkte die Migros 2022 auch ihr Engagement in den Themenfeldern Psychotherapie und Psychologie. Das Angebot umfasst inzwischen 10 Praxisstandorte mit über 150 selbständigen therapeutischen Fachpersonen.

Im Bereich der Optik und Hörgeräteakustik eröffnete ↗ MiSENSO sechs weitere Fachgeschäfte und lancierte eine Brilleneigenmarke. Per Ende Dezember 2022 verfügte MiSENSO neu über 15 Fachgeschäfte.

Personalkennzahlen

Die Migros-Gruppe konnte auch dank ihren engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im 2022 einen Rekordumsatz erzielen.

Personalbestand



Mitarbeitende nach Strategischen Geschäftsfeldern

1 Gen. Detailhandel: 63'830
2 Handel: 9'065
3 Migros Industrie: 13'321
4 Finanzdienstleistungen: 1'823
5 Reisen: 2'117
6 Übrige: 7'571

Die Migros-Gruppe beschäftigte 2022 durchschnittlich 97'727 Personen in über 100 Unternehmen und bleibt die grösste private Arbeitgeberin der Schweiz. Der Personalbestand blieb im Vergleich zum Vorjahr konstant (+0.2 %). Während im Genossenschaftlichen Detailhandel (–2.0 %) und im Handel (–2.1 %) ein geringer Rückgang festzustellen war, stiegen die Mitarbeitendenzahlen unter anderem im Bereich Gesundheit deutlich an. Auch in der Reisebranche stieg die Zahl der Beschäftigten nach dem pandemiebedingten Rückgang in den Vorjahren.

Von den insgesamt 97'727 Mitarbeitenden der Migros-Gruppe waren 88 % in der Schweiz angestellt und 58.5 % waren weiblich. Von den 85'855 Mitarbeitenden in der Schweiz arbeitete rund die Hälfte Teilzeit, 77 % waren im Monatslohn angestellt und 70 % einem Gesamtarbeitsvertrag unterstellt. Das Durchschnittsalter betrug 40.8 Jahre (2021: 41.5 Jahre), wobei der Anteil der bis 30-Jährigen bei 26.3 %, der 31- bis 50-Jährigen bei 45.5 % und der über 50-Jährigen bei 28.1 % lag.

Die Bruttofluktuation ist bei Mitarbeitenden, die im Monatslohn angestellt sind, auf 20.0 % gestiegen (2021: 16.9 %), wobei 3.0 % Migros-interne Wechsel und 2.8 % natürliche Fluktuation waren. Trotz erhöhter Fluktuation ist die Bindung der Mitarbeitenden an die Unternehmen der Migros-Gruppe ausgesprochen hoch. Dies zeigt sich sowohl in kontinuierlich hohen Engagementwerten bei der Befragung der Mitarbeitenden als auch bei der durchschnittlichen Dauer der Betriebszugehörigkeit von 10.6 Jahren (2021: 10.8 Jahre).

→ Zahlen & Fakten

Kennzahlen Personalbestand

	Anzahl Mitarbeitende		Anzahl Personaleinheiten		Frauenanteil[1]		Anteil Mitarbeitende Schweiz[2]	
	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022
Total	**97'541**	**97'727**	**70'276**	**70'880**	**58.6 %**	**58.5 %**	**87.8 %**	**87.9 %**
Genossenschaftlicher Detailhandel	65'142	63'830	44'192	43'794	61.5 %	60.9 %	86.4 %	86.4 %
Handel	9'263	9'065	7'366	7'389	59.8 %	60.3 %	95.9 %	95.0 %
Migros Industrie	13'119	13'321	12'319	12'545	34.9 %	35.4 %	89.4 %	87.6 %
Finanzdienstleistungen	1'722	1'823	1'546	1'625	48.9 %	47.7 %	100.0 %	100.0 %
Reisen	1'900	2'117	1'677	1'892	70.0 %	67.8 %	51.5 %	48.5 %
Übrige*	6'394	7'571	3'176	3'634	76.0 %	76.6 %	94.9 %	100.0 %

Durchschnitt Kalenderjahr der monatlich erhobenen Zahlen. Grundgesamtheit sind alle Mitarbeitenden der konsolidierten Unternehmen der Migros-Gruppe im In- und Ausland (N = 97'727).

* Im Segment «Übrige» werden unterstützende Aktivitäten zusammengefasst, welche für sich alleine kein eigenständiges strategisches Geschäftsfeld bilden. Das Segment «Übrige» beinhaltet Unternehmen wie z.B. die Medbase Gruppe, movemi AG, oder MiSenso AG.

1 versus Männeranteil

2 versus Anteil Mitarbeitende im Ausland

	Anzahl GAV Unterstellte Schweiz[1]		Anzahl Lernende Schweiz[2]	Anteil Lernende Schweiz[2]
	2021	2022	2022	2022
Total	**45’855**	**47’616**	**3’754**	**4.4 %**
Genossenschaftlicher Detailhandel	33’669	34’582	2’510	4.5 %
Handel	543	555	172	2.0 %
Migros Industrie	10’015	10’180	501	4.3 %
Finanzdienstleistungen	926	944	66	3.6 %
Reisen	534	580	66	6.4 %
Übrige	167	774	439	5.8 %

Durchschnitt Kalenderjahr der monatlich erhobenen Zahlen.
1 GAV = Gesamtarbeitsvertrag. Grundgesamtheit 2021 sind 88 % (N = 62’984) und 2022 92 % (N = 68’106) der Mitarbeitenden in der Schweiz, ausgenommen Mitarbeitende mit einem Kaderarbeitsvertrag und Mitarbeitende im Stundenlohn mit einem Pensum von <20 %.
2 Grundgesamtheit sind alle Mitarbeitenden in der Schweiz (N = 85’855)

	Anteil Alterskategorien Schweiz					
	2021			2022		
	bis 30	31 - 50	> 50	bis 30	31 - 50	> 50
Total	**26.7 %**	**45.1 %**	**28.1 %**	**26.3 %**	**45.5 %**	**28.1 %**
Genossenschaftlicher Detailhandel	27.0 %	43.3 %	29.6 %	26.9 %	43.4 %	29.8 %
Handel	38.5 %	44.9 %	16.5 %	35.7 %	48.0 %	16.3 %
Migros Industrie	18.9 %	50.3 %	30.8 %	18.7 %	50.9 %	30.4 %
Finanzdienstleistungen	28.2 %	47.8 %	23.9 %	27.8 %	48.6 %	23.6 %
Reisen	31.4 %	46.1 %	22.5 %	28.0 %	46.5 %	25.4 %
Übrige	22.3 %	57.2 %	20.5 %	24.4 %	54.0 %	21.6 %

Durchschnitt Kalenderjahr der monatlich erhobenen Zahlen. Grundgesamtheit sind 2021 91 % (N = 78’232) und 2022 93 % (N = 80’163) aller Mitarbeitenden in der Schweiz.

	Anteil Vollzeitbeschäftigte Schweiz[1]		Anteil Mitarbeitende im Monatslohn Schweiz[2]	
	2021*	2022**	2021*	2022**
Total	**50.7 %**	**50.9 %**	**75.8 %**	**77.0 %**
Genossenschaftlicher Detailhandel	46.6 %	47.5 %	73.3 %	74.8 %
Handel	43.1 %	45.2 %	75.7 %	83.4 %
Migros Industrie	82.5 %	82.6 %	98.0 %	98.2 %
Finanzdienstleistungen	66.0 %	64.0 %	100.0 %	100.0 %
Reisen	63.4 %	63.6 %	99.8 %	99.4 %
Übrige	8.9 %	12.1 %	16.9 %	26.1 %

Durchschnitt Kalenderjahr der monatlich erhobenen Zahlen. Grundgesamtheit sind 2021 91 % (N = 78’231) und 2022 93 % (N = 80’163) aller Mitarbeitenden in der Schweiz.
1 versus Teilzeitbeschäftigte
2 versus Mitarbeitende im Stundenlohn

	Bruttofluktuation Schweiz[1]		Nettofluktuation Schweiz[2]	
	2021*	2022**	2021*	2022**
Total	**16.9 %**	**20.0 %**	**11.5 %**	**14.2 %**
Genossenschaftlicher Detailhandel	14.4 %	19.2 %	11.0 %	13.4 %
Handel	16.9 %	22.4 %	14.5 %	20.2 %
Migros Industrie	25.6 %	19.8 %	11.7 %	12.6 %
Finanzdienstleistungen	13.4 %	15.3 %	11.3 %	13.4 %
Reisen	21.2 %	20.0 %	12.3 %	13.5 %
Übrige	20.6 %	47.0 %	17.6 %	28.5 %

Summe der Anzahl Austritte über das Kalenderjahr im Verhältnis zum Durchschnitt der monatlich erhobenen Mitarbeitenden-Zahlen über das Kalenderjahr. Grundgesamtheit sind 2021 97 % (N = 59'289) und 2022 98 % (N = 60'547) aller Mitarbeitenden im Monatslohn in der Schweiz.

1 Die Bruttofluktuation beinhaltet alle Austritte inkl. natürliche (Pensionierung, Tod, befristete Arbeitsverhältnisse), unfreiwillige (durch Arbeitgeberin initiiert), freiwillige Abgänge (durch Mitarbeitende initiiert) sowie Migros-interne Wechsel.

2 Bei der Nettofluktuation werden natürliche Austritte (ordentliche Pensionierungen, berfristete Arbeitsverträge und Tod) und Migros-interne Austritte ausgeschlossen.

Vergütung

Die Personalkosten sind im 2022 um 3.2% gestiegen und betrugen CHF 6'094 Mio. Die Nominallöhne der dem Gesamtarbeitsvertrag L-GAV unterstellten Migros-Unternehmen wuchsen um durchschnittlich 1.0%.

Im L-GAV für die Jahre 2023 bis 2026 wurde der Fokus neben der Stärkung der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben auf die Weiterentwicklung der Mitarbeitenden, die Unterstützung der Gesundheit sowie auf die Gewährung attraktiver Konditionen gelegt. Für L-GAV unterstellte Mitarbeitende wurde 2022 zudem eine Erhöhung der Mindest- und Referenzlöhne per spätestens Anfang 2024 beschlossen.

Personalvorsorge

Die Migros-Pensionskasse (MPK) ist für die berufliche Vorsorge für die Versicherten von 38 angeschlossenen Unternehmen der Migros-Gruppe verantwortlich. 2022 betreute sie rund 50'900 Versicherte und 29'300 Rentenbezügerinnen und -bezüger.

Die Pensionskasse erzielte 2022 auf den Kapitalanlagen von CHF 27.6 Mrd. eine Nettorendite von –5.6%. Der Deckungsgrad reduzierte sich per Ende 2022 auf 124.5%. Die Vorsorgekapitalien wurden mit den technischen Grundlagen BVG 2020 und einem technischen Zinssatz von 1.5% gerechnet, unter Verwendung des Generationenkonzepts für die Sterblichkeit. Die MPK verfolgt eine nachhaltige Anlagepolitik und unterstützt die Zielsetzungen des Klimaabkommens von Paris. Im laufenden Jahr wird der Vorsorgeplan vom Leistungs- auf das Beitragsprimat umgestellt. Die überdurchschnittlich guten Leistungen werden beibehalten.

Talent Management

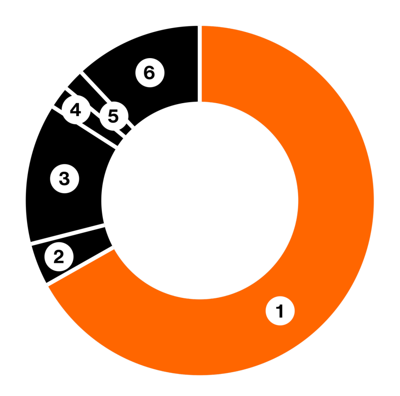
Die Migros unterstützt ihre Mitarbeitenden darin, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln. Individuelle Ziel- und Entwicklungspläne werden mit den Mitarbeitenden im Dialog erstellt.

Durch Blended Learning und digitale Lernangebote fördert die Migros das selbstgesteuerte Lernen ihrer Mitarbeitenden.

Um die Migros als lernende Organisation zu entwickeln, wurde 2022 die «Neue Lernwelt» weiter etabliert. Durch Blended Learning und digitale Lernangebote fördert die Migros das selbstgesteuerte Lernen ihrer Mitarbeitenden. So wird zeit- und ortsunabhängiges Lernen über Abteilungs- und Unternehmensgrenzen hinweg ermöglicht. Die Migros stärkt damit die Arbeitsmarktfähigkeit, das Engagement und die Berufsperspektiven ihrer Mitarbeitenden.

Ein gruppenweites Talent Management ermöglicht eine systematische Leistungs- und Kompetenzbeurteilung, die Entwicklung der Mitarbeitenden sowie die Nachfolgeplanung. Durch Talentkonferenzen wird die Mobilität von Potentialträgerinnen und -trägern innerhalb der Migros-Gruppe gefördert.

Berufsbildung



Lernende nach Strategischen Geschäftsfeldern

1 Gen. Detailhandel: 2’510
2 Handel: 172
3 Migros Industrie: 501
4 Finanzdienstleistungen: 66
5 Reisen: 66
6 Übrige: 439

60 verschiedene Berufe

Die Migros engagiert sich wie kein anderes Unternehmen für die Bildung in der Gesellschaft. Insgesamt 3’754 Jugendliche absolvierten ihre Grundbildung in über 60 ↗ verschiedenen Berufen in der Migros-Gruppe und gestalteten damit die Zukunft der Unternehmung aktiv mit.

96 % der Lernenden haben ihre Ausbildung im Sommer 2022 erfolgreich abgeschlossen. Die durchschnittliche Weiterbeschäftigungsquote lag im Berichtsjahr bei 63 %. 1’430 motivierte Lernende starteten eine Lehre.

Das Angebot der sozialen Inklusion wurde um das ↗ Lehrvorbereitungsjahr erweitert. Insgesamt 40 Plätze wurden angeboten. Zusätzlich erhielten schweizweit 150 Jugendliche mit erschwerten Voraussetzungen in unterschiedlichen Migros-Betrieben Unterstützung beim Einstieg in den Arbeitsmarkt.

Diversity & Inclusion

Die Vielfalt der Mitarbeitenden, ihre unterschiedlichen Erfahrungen, Sichtweisen und Fähigkeiten machen die Migros zu einem nachhaltig erfolgreichen und innovativen Unternehmen. Sie ist massgebend für den Unternehmenserfolg.

2022 beschäftigte die Migros Personen aus rund 170 Ländern. Davon waren 59 % Frauen und 41 % Männer, 49 % der Mitarbeitenden arbeiteten Teilzeit und 28 % waren älter als 50 Jahre.

Um die Vielfalt zu fördern, setzt sich die Migros-Gruppe aktiv für Chancengleichheit ein. Ein zentrales Element ist die ↗ Vereinbarkeit von Berufs- und Privatlebensowie flexible Arbeitsmöglichkeiten auf allen Stufen. Dies spiegelt sich auch im neuen Landes-Gesamtarbeitsvertrag (L-GAV), der mit internen und externen Sozialpartnern für 2023 bis 2026 ausgehandelt wurde. Er sieht unter anderem eine Erhöhung des Vaterschaftsurlaubs auf vier Wochen vor.

Ein zentrales Element für die Chancengleichheit ist die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben sowie flexible Arbeitsmöglichkeiten auf allen Stufen.

2022 betrug der Frauenanteil auf Direktionsstufe 17 % und auf Kaderstufe 31 %. Um den Frauenanteil weiter zu erhöhen, wurde im Leitbild Nachhaltigkeit der Migros-Gruppe ein Frauenanteil in Führungspositionen von 45 % bis 2025 festgehalten.

Um die Chancengleichheit voranzutreiben, unterstützt die Migros-Gruppe verschiedene Communities, führt Weiterbildungen zur Sensibilisierung durch und verwendet eine inklusive Sprache.

Kennzahlen Diversity & Inclusion

	Frauenanteil Kader[1]		Frauenanteil Direktion[1]		Teilzeitanteil Frauen[2]		Teilzeitanteil Männer[2]	
	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022
Total	**30.0 %**	**30.6 %**	**14.8 %**	**17.4 %**	**67.1 %**	**66.9 %**	**24.3 %**	**24.5 %**
Genossenschaftlicher Detailhandel	30.0 %	30.5 %	18.9 %	21.8 %	68.6 %	68.2 %	28.7 %	28.1 %
Handel	30.1 %	29.1 %	6.1 %	7.1 %	68.6 %	67.4 %	33.1 %	29.4 %
Migros Industrie	23.3 %	24.1 %	17.0 %	26.2 %	41.7 %	40.1 %	5.6 %	6.1 %
Finanzdienstleistungen	30.0 %	31.7 %	9.6 %	11.8 %	52.4 %	55.5 %	16.7 %	18.7 %
Reisen	52.8 %	52.8 %	24.8 %	24.5 %	45.2 %	44.6 %	15.2 %	17.1 %
Übrige					94.8 %	91.3 %	79.5 %	78.3 %

Durchschnitt Kalenderjahr der monatlich erhobenen Zahlen.

1 Grundgesamtheit für Frauenanteil im Kader und Direktion sind 2021 93 % (N = 79'574) und 2022 91 % (N = 78'283) der Mitarbeitenden in der Schweiz. Das Geschäftsfeld «Übrige» wird ab 2023 ausgewiesen.

2 Grundgesamtheit für Teilzeitanteil Frauen und Männer sind 2021 91 % (N = 78'231) und 2022 93 % (N = 80'163) der Mitarbeitenden in der Schweiz.

Gesundheit & Leistungsfähigkeit

Die Migros fördert die Sicherheit und Gesundheit ihrer Mitarbeitenden nachhaltig: für mehr Wohlbefinden, Engagement und Leistungsfähigkeit.

Die Migros setzt bei ihren Aktivitäten folgende strategischen Schwerpunkte: Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz, Physische & Psychische Gesundheit und Arbeitsmarktfähigkeit.

Mit der Umsetzung eines systematischen Sicherheitssystems, der Betriebsgruppenlösung M-Gruppe (BGL), wird der Schutz der Mitarbeitenden vor Schädigungen durch Berufsunfälle, Berufskrankheiten und vor arbeitsbedingten Erkrankungen gewährleistet. Die BGL legt aufgrund regulativer Vorgaben und der Bedürfnisse der Unternehmen verbindliche Sicherheitsstandards fest und wird alle fünf Jahre extern im Auftrag der Eidgenössischen Koordinationskommission für Arbeitssicherheit durch das Staatssekretariat für Wirtschaft SECO überprüft und rezertifiziert. Ergänzend unterziehen sich die Unternehmen der Migros-Gruppe regelmässigen internen Assessments zur Sicherstellung der Einhaltung gesetzlicher und unternehmerischer Anforderungen. Diese Anstrengungen widerspiegeln sich in relativ tiefen Absenzquoten von Berufsunfällen von 0.25 % (53 Unfälle auf 1’000 Personaleinheiten).

Die Migros engagiert sich über die gesetzlichen Anforderungen bezüglich Arbeits- und Gesundheitsschutz hinaus für ein gesundes Arbeitsumfeld und gesunde Mitarbeitende.

Überdurchschnittliches Engagement

Die Migros engagiert sich über die gesetzlichen Anforderungen bezüglich Arbeits- und Gesundheitsschutz hinaus für ein gesundes Arbeitsumfeld und gesunde Mitarbeitende. 13 Migros-Unternehmen sind mit dem durch die Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz verliehenen Qualitätslabel Friendly Work Space für ihr Engagement im Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) ausgezeichnet. Alle Industrieunternehmen verpflichten sich unter der Eigenmarke well@Migros zu grossen Anstrengungen für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden. Mit zahlreichen Angeboten unterstützt die Migros die Arbeitsmarktfähigkeit ihrer Mitarbeitenden und Führungspersonen.

Die durchschnittliche Krankheitsquote lag im Berichtsjahr bei 5.2 % (Vorjahr: 4.6 %). Konstant auf tiefem Niveau von 0.55 % blieben die Absenzquoten aufgrund von Nicht-Berufsunfällen (134 Unfälle auf 1’000 Personaleinheiten).

Kennzahlen Absenzen

	Absenzquote Krankheit	
	2021	2022
Total	**4.6 %**	**5.2 %**
Genossenschaftlicher Detailhandel	4.7 %	5.3 %
Handel	5.2 %	6.4 %
Migros Industrie	4.6 %	5.0 %
Finanzdienstleistungen	2.9 %	3.2 %
Reisen	1.6 %	2.4 %
Übrige	2.6 %	5.4 %

Durchschnitt Kalenderjahr der monatlich erhobenen Zahlen. Grundgesamtheit sind 2021 88 % (N = 75'433) und 2022 91 % (N = 77'941) aller Mitarbeitenden in der Schweiz.

	Anzahl Unfälle pro 1000 Personaleinheiten[1]		Absenzquote Unfall[2]	
	2021	2022	2021	2022
Berufsunfall	55	53	0.29 %	0.25 %
Nicht-Berufsunfall	121	134	0.55 %	0.55 %

1 Grundgesamtheit sind 2021 91 % (N = 56'768) und 2022 87 % (N = 53'984) aller Personaleinheiten in der Schweiz.
2 Grundgesamtheit sind 2021 78 % (N = 66'728) und 2022 81 % (N = 69'631) aller Mitarbeitenden in der Schweiz.

Organisation & Struktur

Der Migros-Genossenschafts-Bund ist ein Genossenschaftsverband im Sinne von Art. 921ff. OR. Dieser, die angeschlossenen regionalen Genossenschaften, die ihnen gehörenden Unternehmen und die Stiftungen bilden die Migros-Gemeinschaft, kurz: die Migros.

Rechtsform & Aufgabe

Der Migros-Genossenschafts-Bund (MGB) koordiniert die Aktivitäten der Migros, legt ihre Strategie fest und vertritt die Migros-Gemeinschaft nach aussen. Als Dienstleister der Migros obliegt ihm unter anderem die Bedarfsdeckung der regionalen Genossenschaften durch den gemeinsamen Einkauf und die Produktion sowie die Gründung oder Übernahme von Beteiligungen und Tochtergesellschaften aller Art.

Die Organe des MGB sind die Delegiertenversammlung, die Verwaltung, die Generaldirektion sowie die Revisionsstelle.

↗ Statuten & Reglemente

Genossenschaftskapital – Verteilung & Haftung

Das Genossenschaftskapital des MGB beträgt CHF 15 Mio. (↗ Finanzbericht Migros-Gruppe, Konsolidierungskreis, Seite 101. Die Anteilscheine mit einem Nennwert von CHF 1’000 werden zu 4 % verzinst und sind nicht übertragbar.

Regionale Genossenschaft	Anteil
Genossenschaft Migros Zürich (GMZ)	32.3 %
Genossenschaft Migros Aare (GMAA)	19.8 %
Genossenschaft Migros Ostschweiz (GMOS)	11.4 %
Genossenschaft Migros Basel (GMBS)	10.0 %
Genossenschaft Migros Genf (GMGE)	7.2 %
Genossenschaft Migros Waadt (GMVD)	4.8 %
Genossenschaft Migros Luzern (GMLU)	4.6 %
Genossenschaft Migros Neuenburg-Freiburg (GMNE-FR)	4.4 %
Genossenschaft Migros Tessin (GMTI)	3.8 %
Genossenschaft Migros Wallis (GMVS)	1.7 %

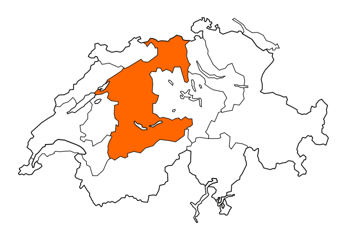
Gemäss Statuten wurden die Anteilscheine, die keine Beteiligungsscheine darstellen, gemessen am Jahresdetailverkaufsumsatz übernommen. Die Anzahl der von den Genossenschaften übernommenen Anteilscheine basiert auf den Verhältnissen von 1957. Da danach keine Notwendigkeit mehr bestand, zur Finanzierung des MGB neue Anteilscheine zu emittieren, und da die Stimmrechte unabhängig von der Verteilung der Anteilscheine ausgeübt werden, hat die Verwaltung auf eine Anpassung verzichtet und die ursprüngliche Verteilung aus dem Jahre 1957 beibehalten.

Für die Verbindlichkeiten des MGB haftet ausschliesslich sein Vermögen.

↗ migros.ch/migros-gruppe/struktur

Genossenschaften

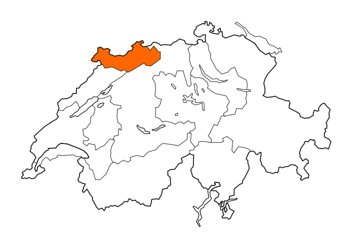
Migros Aare



↗ Migros Aare

Präsident der Verwaltung Thomas Aebersold
Geschäftsleiter Reto Sopranetti (seit 01.04.2022, zuvor ad interim)
Anzahl Mitarbeitende 9'583 (–15.2 %)
Anzahl Genossenschafterinnen und Genossenschafter 543'932 (+1.1 %)
Umsatz (inkl. Tochtergesellschaften) CHF 3'261 Mio. (–2.8 %)

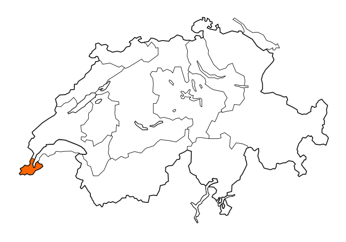
Migros Basel



↗ Migros Basel

Präsident der Verwaltung Werner Krättli (bis 31.12.2022)
Geschäftsleiterin Anita Weckherlin
Anzahl Mitarbeitende 2'955 (–10.7 %)
Anzahl Genossenschafterinnen und Genossenschafter 170'099 (+0.4 %)
Umsatz (inkl. Tochtergesellschaften) CHF 942 Mio. (–3.4 %)

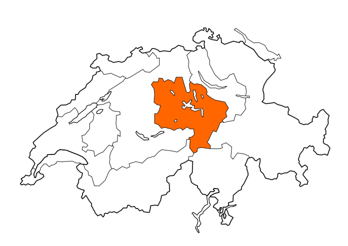
Migros Genf



↗ Migros Genf

Präsident der Verwaltung Frédéric Berney
Geschäftsleiter Philippe Echenard
Anzahl Mitarbeitende 2'493 (–11.5 %)
Anzahl Genossenschafterinnen und Genossenschafter 135'651 (+1.6 %)
Umsatz (inkl. Tochtergesellschaften) CHF 1'062 Mio. (–0.2 %)

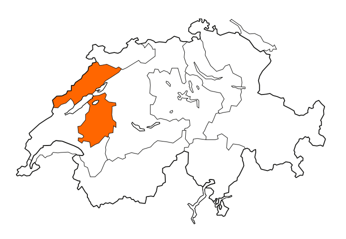
Migros Luzern



↗ Migros Luzern

Präsident der Verwaltung Felix Meyer
Geschäftsleiter Guido Rast
Anzahl Mitarbeitende 5'114 (–12.6 %)
Anzahl Genossenschafterinnen und Genossenschafter 208'230 (+1.8 %)
Umsatz (inkl. Tochtergesellschaften) CHF 1'488 Mio. (–3.0 %)

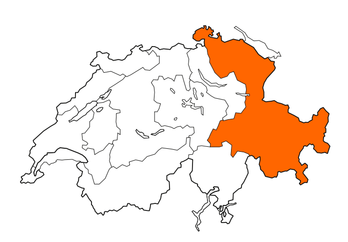
Migros Neuenburg-Freiburg



↗ Migros Neuenburg-Freiburg

Präsident der Verwaltung Thierry Grosjean
Geschäftsleiter Jean-Marc Bovay
Anzahl Mitarbeitende 1'790 (–23.3 %)
Anzahl Genossenschafterinnen und Genossenschafter 127'743 (+0.6 %)
Umsatz (inkl. Tochtergesellschaften) CHF 742 Mio. (–2.6 %)

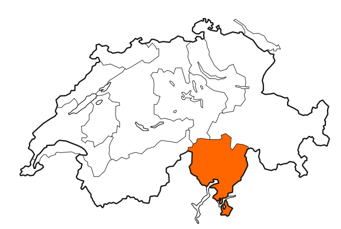
Migros Ostschweiz



↗ Migros Ostschweiz

Präsident der Verwaltung Leo Staub
Geschäftsleiter Peter Diethelm
Anzahl Mitarbeitende 9'022 (+0.1 %)
Anzahl Genossenschafterinnen und Genossenschafter 427'624 (+0.6 %)
Umsatz (inkl. Tochtergesellschaften) CHF 2'409 Mio. (–2.1 %)

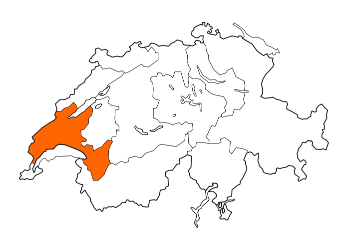
Migros Tessin



↗ Migros Tessin

Präsidentin der Verwaltung Monica Duca Widmer
Geschäftsleiter Mattia Keller
Anzahl Mitarbeitende 1'222 (–15.7 %)
Anzahl Genossenschafterinnen und Genossenschafter 104'902 (+0.7 %)
Umsatz (inkl. Tochtergesellschaften) CHF 460 Mio. (–11.0 %)

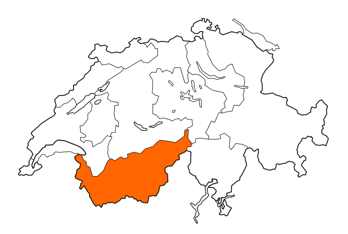
Migros Waadt



↗ Migros Waadt

Präsident der Verwaltung Patrice Lambelet
Geschäftsleiter Anton Chatelan
Anzahl Mitarbeitende 2'946 (–9.4 %)
Anzahl Genossenschafterinnen und Genossenschafter 162'794 (+1.4 %)
Umsatz (inkl. Tochtergesellschaften) CHF 1'104 Mio. (–3.2 %)

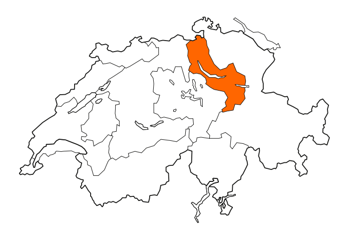
Migros Wallis



↗ Migros Wallis

Präsident der Verwaltung Bernard Monnet (bis 31.12.2022)
Geschäftsleiter Max Alter
Anzahl Mitarbeitende 1’353 (–23.3 %)
Anzahl Genossenschafterinnen und Genossenschafter 86’624 (+3.7 %)
Umsatz CHF 482 Mio. (–0.9 %)

Migros Zürich

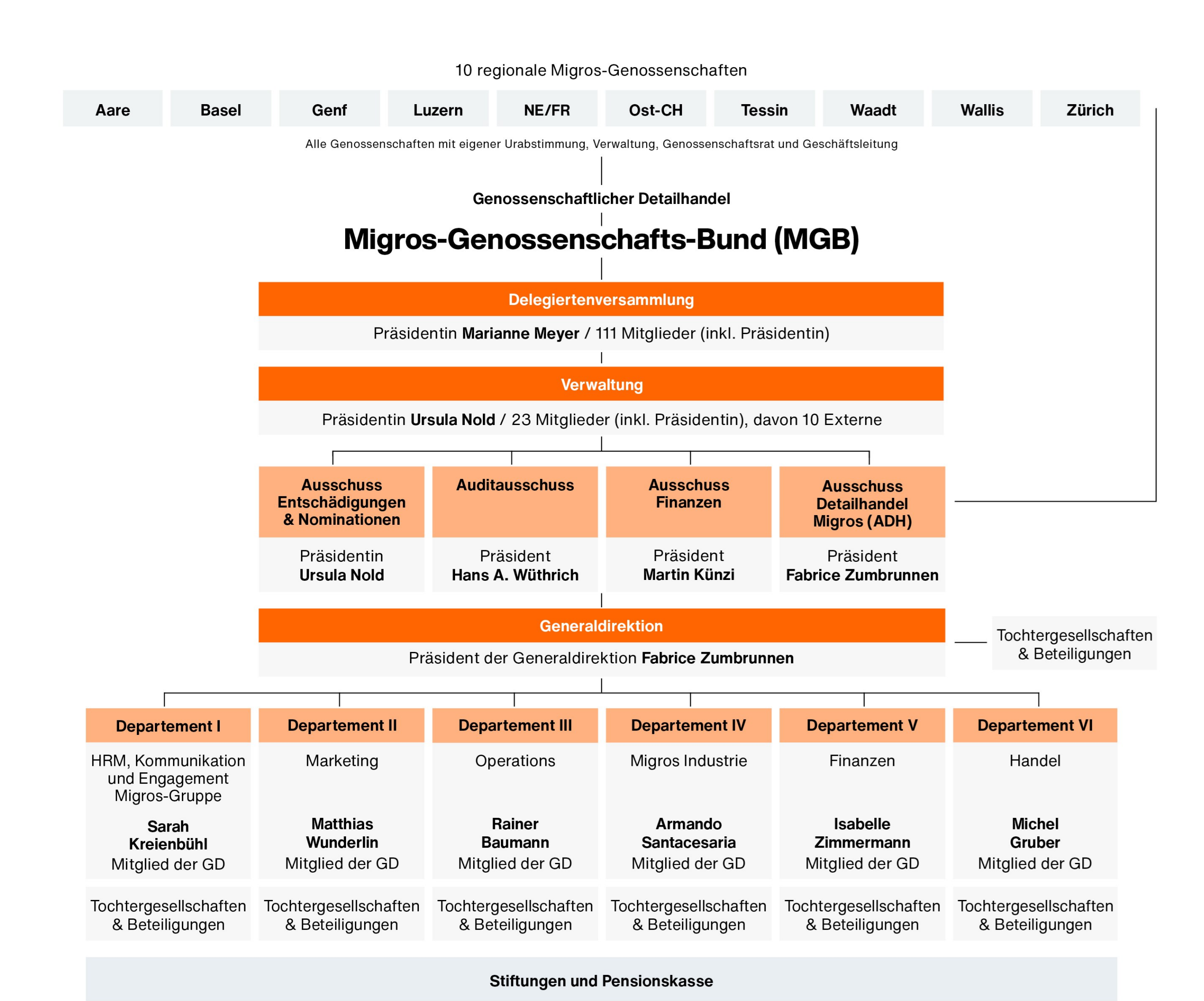


↗ Migros Zürich

Präsident der Verwaltung Christian Biland
Geschäftsleiter Jörg Blunschi
Anzahl Mitarbeitende 7’066 (–22.1 %)
Anzahl Genossenschafterinnen und Genossenschafter 340’340 (+1.3 %)
Umsatz (inkl. Tochtergesellschaften) CHF 4’035 Mio. (–0.9 %)

Organigramm

Stand 31.12.2022



Delegiertenversammlung

2022 wurden zwei Delegiertenversammlungen durchgeführt. Neben den statutarischen Geschäften stand das gesellschaftliche Engagement der Migros-Gruppe im Vordergrund.

An der Delegiertenversammlung (DV) vom 26. März 2022 wurden die statutarischen Geschäfte verabschiedet. Zudem erhielten die Delegierten Informationen über die Kommunikationsstrategie zur Alkoholabstimmung. Der Anstoss zur Diskussion der Alkohol-Frage kam aus der DV: Fünf Delegierte stellten 2020 den Antrag, zu klären, ob die Migros künftig Alkohol verkaufen soll oder nicht. Im Rahmen der Urabstimmung hatten die Mitglieder der Migros-Genossenschaften somit die Möglichkeit, «Oui» oder «Non» zu stimmen. «Oui» stand für die Aufhebung des Alkoholverbots in der Migros, «Non» für den Status Quo. Die Genossenschafterinnen und Genossenschafter in den zehn regionalen Migros-Genossenschaften haben sich deutlich dafür ausgesprochen, das seit 1928 existierende und in den Statuten verankerte Verkaufsverbot für Alkohol beizubehalten. Die Migros-Demokratie konnte gestärkt werden.

Die DV vom 12. November 2022 fand in Martigny (VS) statt. Die Delegierten stimmten der Aufnahme von Aktivitäten im Zusammenhang mit dem gesellschaftlichen Engagement der Migros-Gruppe sowie im Bereich der sozialen Inklusion zu. Daneben wurde das innovative Kaffeekapselsystem «Coffee B» vorgestellt.

Zusammensetzung & Wahlmodus

Gemäss Statuten besteht die Delegiertenversammlung des Migros-Genossenschafts-Bundes (MGB) aus insgesamt 111 Mitgliedern. Hundert Delegierte werden nach einem vorgegebenen Schlüssel von den regionalen Genossenschaften gewählt. Jeder Genossenschaft stehen mindestens fünf Sitze zu, die übrigen Sitze werden nach Massgabe der Mitgliederzahlen der letzten zwei Kalenderjahre vor den Wahlen verteilt. Zusätzlich bezeichnet jede Genossenschaft für jede Versammlung eine Ad-hoc-Vertretung aus ihrer Verwaltung. Das Gremium wird durch eine externe unabhängige Präsidentin geleitet.

Die Anzahl Delegiertenstimmen pro Genossenschaft ist wie folgt verteilt (gewählte Delegierte pro Genossenschaft):

Regionale Genossenschaft	Gewählte Delegierte
Genossenschaft Migros Aare (GMAA)	17
Genossenschaft Migros Ostschweiz (GMOS)	14
Genossenschaft Migros Zürich (GMZ)	13
Genossenschaft Migros Basel (GMBS)	9
Genossenschaft Migros Luzern (GMLU)	9
Genossenschaft Migros Waadt (GMVD)	8
Genossenschaft Migros Neuenburg-Freiburg (GMNE-FR)	8
Genossenschaft Migros Genf (GMGE)	8
Genossenschaft Migros Tessin (GMTI)	7
Genossenschaft Migros Wallis (GMVS)	7

Arbeitsweise & Kompetenzen

Die Delegiertenversammlung verfügt über ein Büro (Büro der Delegiertenversammlung) sowie über die permanenten Arbeitsgruppen Migros-Unterstützungsfonds und Geschäftsbericht der Verwaltung, deren Aufgaben und Organisation im Organisationsreglement DV sowie in Aufträgen geregelt sind. Daneben besteht die Möglichkeit, für befristete Aufträge Ad-hoc-Arbeitsgruppen einzusetzen.

Zu den Kompetenzen der DV zählen insbesondere die Festsetzung und Änderung der Statuten, die Wahl und Abberufung von Mitgliedern der Verwaltung, die Beschlussfassung über die Festsetzung und Änderung der grundsätzlichen Geschäftspolitik der Migros, der Beschluss über die Auflösung des MGB, die Genehmigung von Jahresbericht und Jahresrechnung des MGB, der Beschluss über die Verwendung des Bilanzgewinns, die Entlastung der Verwaltung und der Generaldirektion sowie die Wahl und Berufung der Revisionsstelle.

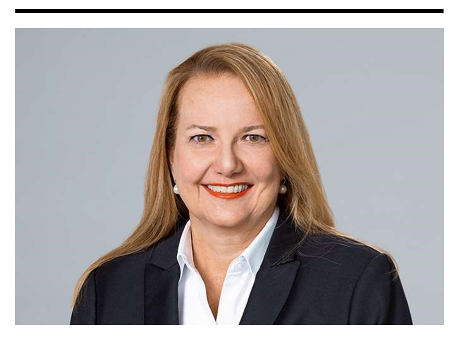
Mitglieder der Delegiertenversammlung

Die hundert Delegierten wurden durch die Organe der regionalen Genossenschaften für die Amtsperiode 2020 bis 2024 gewählt. Mit den zehn Vertretern der regionalen Verwaltungen der Genossenschaften und der Präsidentin bilden sie die 111-köpfige Delegiertenversammlung.

↗ migros.ch/delegiertenversammlung/mitglieder

Büro der Delegiertenversammlung

Das Büro der Delegiertenversammlung MGB hat 2022 sechs Mal getagt. Es bereitet die Geschäfte der DV vor und fungiert als zentrale Schnittstelle zwischen Verwaltung und Delegiertenversammlung.



Marianne Meyer
(1967 CH)
Präsidentin Delegiertenversammlung MGB (seit 2020, gewählt bis 2024)
Executive MBA Hochschule Luzern/ Fachhochschule Zentralschweiz, Fachrichtung General Management und Leadership (Nachdiplomstudium)

Wesentliche Mandate

1998 – heute
Swiss Marketing: Prüfungsexpertin eidg. Berufsprüfung für Marketing- und Verkaufsfachleute mit eidg. Fachausweis

2019 – heute
Prüfungsvorstand im Prüfungsteil PT6 Präsentation/Fachgespräch bei den Verkaufsfachleuten

2022 – heute
Herbamed AG (Mitglied VR)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

2005 – 2008
Marketing- und Verkaufsleiterin Food, Mifa AG, Frenkendorf

2008 – 2011
Head of International Sales, Mibelle Cosmetics AG, Buchs

2012 – 2016
Head of Marketing and Sales International Personal and Home Care, Mibelle Group, Mifa AG, Mitglied der Geschäftsleitung, Frenkendorf

2017 – 2020
Leiterin Marketing und Verkauf, Hänseler AG, Swiss Pharma, Mitglied der Geschäftsleitung, Herisau

2021 – 2022
CMO & CSO Privatkunden, Forster Swiss Home AG, Schweizer Stahlküchen, Mitglied der Geschäftsleitung, Arbon

Mitglieder Büro Delegiertenversammlung MGB

Irmgard Flörchinger (GMGE)
Vizepräsidentin Delegiertenversammlung MGB (seit 2015)

Nadia Bregoli (GMTI)
Mitglied Büro Delegiertenversammlung MGB (seit 2020)

Marlies Brenn-Stolz (GMZ)
Mitglied Büro Delegiertenversammlung MGB (seit 2016)

Patrik Seiz (GMOS)
Mitglied Büro Delegiertenversammlung MGB (seit 2020)

↗ migros.ch/delegiertenversammlung/buero

Arbeitsgruppe Migros-Unterstützungsfonds

An vier Sitzungen hat die Arbeitsgruppe Migros-Unterstützungsfonds im Berichtsjahr über Gesuche beraten und Förderbeiträge gesprochen.

Mitglieder Arbeitsgruppe Migros-Unterstützungsfonds

Ines Wolfisberg (GMGE), Präsidentin der Arbeitsgruppe (seit 2016)
Peter Bill (GMAA)
Karl Linder (GMBS)
Katharina Luginbühl (GMLU)
Edith Spillmann (GMZ)
Sabine Spring (GMNE-FR)
Claudia Zen-Ruffinen (GMVS)

Arbeitsgruppe Geschäftsbericht der Verwaltung

Die Arbeitsgruppe Geschäftsbericht der Verwaltung hat in zwei Sitzungen den Geschäftsbericht der Verwaltung und die Jahresrechnung 2021 beraten und zuhanden der Delegiertenversammlung eine Stellungnahme abgegeben.

Mitglieder Arbeitsgruppe Geschäftsbericht der Verwaltung

Karin Helfenstein (GMLU), Präsidentin der Arbeitsgruppe (seit 2016)
Renata Georg Preiswerk (GMZ)
Dora Gysin (GMBS)
Adrien Sovrano (GMVD)

↗ migros.ch/delegiertenversammlung/arbeitsgruppen

Verwaltung

Die Verwaltung ist für die Gesamtleitung der Migros-Gemeinschaft verantwortlich. Sie legt die Strategie fest, sorgt für die Schaffung von leistungsfähigen Führungs- und Organisationsstrukturen und vertritt die Migros nach aussen.

2022 hat die Verwaltung des Migros-Genossenschafts-Bundes (VW) an zehn Sitzungen mit einer Dauer von je zwei bis neun Stunden getagt.

Neben den statutarischen Geschäften und periodischen Berichterstattungen über sämtliche Strategische Geschäftsfelder der Migros inklusive der Tochtergesellschaften hat die VW verschiedene Investitionen der Tochtergesellschaften genehmigt, insbesondere im Logistikbereich und in der Migros Industrie. Schliesslich hat sie ein neues Mitglied der Generaldirektion (Leiterin Departement HRM und Engagement Migros-Gruppe) per 1. Februar 2023 ernannt.

Zusammensetzung & Wahlmodus

Die Verwaltung setzt sich aus 23 Mitgliedern, davon zehn externen, unabhängigen Mitgliedern und 13 internen zusammen. Als externe, unabhängige Personen gelten die Präsidentin und die neun Mitglieder aus der Wirtschafts-, Finanz- und IT-Branche. Als intern bzw. nicht unabhängig gelten aufgrund ihres aktuellen oder früheren Arbeitsverhältnisses mit der Migros die zehn Vertreter aus den zehn regionalen Genossenschaften (üblicherweise die Geschäftsleiter, es kann sich jedoch auch um ein Mitglied der regionalen Verwaltung oder des Genossenschaftsrats der jeweiligen Genossenschaft handeln), der Präsident der Generaldirektion und die zwei Mitarbeitendenvertreter. Sechs der Mitglieder sind weiblich, womit der Frauenanteil 26.1 % beträgt.

Bezüglich Zusammensetzung und Grösse der Verwaltung weicht die Migros von den Vorgaben des Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance ab. Gemäss Statuten wählt jede regionale Genossenschaft ihre Vertretung und entscheidet somit selber, wer in der Verwaltung MGB Einsitz nimmt. Dies beeinflusst sowohl die Grösse des Organs als auch das Verhältnis zwischen externen und internen Mitgliedern. Zum Schutz der Reputation der Migros kann der Governance-Ausschuss, der gruppenweit die entsprechende Kompetenz hat, Sanktionen beantragen.

Mit Ausnahme der zehn Vertreter der regionalen Genossenschaften, die durch die Wahlorgane der regionalen Genossenschaften bestimmt werden, werden die Mitglieder für eine vierjährige (ab 2024 zweijährige) Amtsperiode durch die Delegiertenversammlung MGB gewählt. Eine Wiederwahl ist zulässig, solange die maximale Amtsdauer von 16 (ab 2024 12) Jahren nicht erreicht ist. Die Mitglieder scheiden beim Erreichen des siebzigsten Altersjahres aus.

Arbeitsweisen & Kompetenzen

Die Beschlüsse der Verwaltung werden – unter Beachtung der reglementarischen Ausstandsregeln – durch die Gesamtverwaltung mit einfachem Mehr gefasst. Eine detaillierte Vorbereitung und die Vorarbeiten in den Ausschüssen ermöglichen es, dass die Diskussionen im Gesamtgremium effektiv und effizient geführt werden.

97 %

Teilnahmequote an den Sitzungen

Im Berichtsjahr lag die Teilnahmequote der Mitglieder bei 97 %. An den Sitzungen der VW nehmen zusätzlich die sechs Mitglieder der Generaldirektion sowie der Präsident der G. und A. Duttweiler-Stiftung mit beratender Stimme teil.

Jedes Mitglied der Verwaltung hat der Präsidentin jegliche Interessenkonflikte unverzüglich offen zu legen, sobald es sich der Existenz eines Konfliktes bewusst wird. Dies gilt sowohl für Interessenkonflikte genereller Natur als auch im Zusammenhang mit einer im Organ diskutierten Angelegenheit. Befindet sich ein Mitglied in einem solchen Konflikt, nimmt es nicht an Diskussionen und am Prozess der Entscheidungsfindung teil, soweit die betroffenen Interessen tangiert sind.

Die Verwaltung stellt sicher, dass der Offenlegungs- und Ausstandspflicht nachgelebt wird. Sie sorgt dafür, dass der jeweilige Sachverhalt überprüft und jährlich dokumentiert wird. Alle Mitglieder legen neue Mandate (interne und externe) vor Annahme der Präsidentin zur Genehmigung vor. Diese informiert über die Mandate der einzelnen Verwaltungsmitglieder und führt bei Bedarf eine Diskussion im Gesamtgremium.

Die Verwaltung und ihre Ausschüsse besprechen im Rahmen einer Selbstevaluation ihre Arbeitsweise und Leistung. Die Erkenntnisse aus dieser Evaluation werden laufend umgesetzt und der Stand der Umsetzung wird regelmässig besprochen. Externe Beratungsdienstleistungen werden zu spezifischen Themen in Anspruch genommen.

Zu den Kompetenzen der Verwaltung gehören insbesondere:

- Die Festlegung der Strategie und der geschäftlichen und ideellen Ziele der Migros
- Die Überwachung und Koordination der Verwirklichung dieser Ziele
- Die Schaffung von leistungsfähigen Führungs- und Organisationsstrukturen innerhalb der Migros
- Die Ausführung der Beschlüsse der Delegiertenversammlung MGB
- Die Vertretung der Migros nach aussen
- Die Ernennung und Überwachung der Generaldirektion MGB

Die operative Führung delegiert die Verwaltung an die Generaldirektion unter der Leitung des Präsidenten. Dazu gehört auch die Oberleitung der Tochtergesellschaften und Beteiligungen des MGB, deren interne Verwaltungsratsmitglieder durch die Mitglieder der Generaldirektion ernannt werden. Externe Verwaltungsratsmitglieder, beispielsweise für Hotelplan oder die Migros Bank, werden durch die Verwaltung MGB ernannt, wenn zusätzliches Know-how erforderlich ist oder gesetzliche Auflagen dies verlangen.

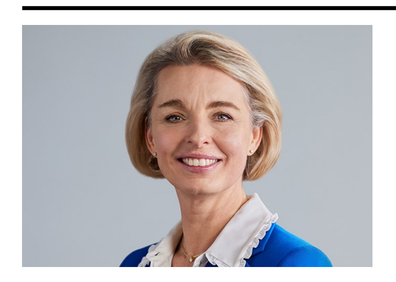
Die Verantwortlichkeiten und Kompetenzen sind im Organisationsreglement der Verwaltung und in den Reglementen der Ausschüsse im Detail festgehalten.

↗ migros.ch/migros-gruppe/struktur

Personelle Besetzung Verwaltung

Die Verwaltung des Migros-Genossenschafts-Bundes besteht derzeit aus 23 Mitgliedern (Stand 31.12.2022), welche bis 2024 gewählt sind.

Präsidentin



Ursula Nold

(1969 CH)
Verwaltungspräsidentin seit 2019, gewählt bis 2024
Ausschüsse: Entschädigungen und Nominationen (Präsidentin)
Executive MBA Universität St. Gallen (HSG), IDP INSEAD Fontainebleau/F, Dozentin

Wesentliche Mandate
Be-advanced AG, Bern (Präs. VR), Nold Immobilien AG, Köniz (Co-Gründerin und Präs. VR); Pestalozzi-Stiftung, Zürich (Stiftungsrätin); Stiftung Bühnen Bern (Stiftungsrätin)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

1989 – 1999
Unterricht auf verschiedenen Stufen der Berner Volksschulen

1996 – 1999
Schulleiterin

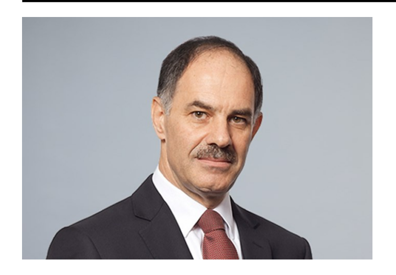
1999 – 2005
Leiterin Qualitätsmanagement und Kommunikation/Marketing INFORAMA

2005 – 2021
Dozentin Pädagogische Hochschule Bern, Bereich Kader- und Systementwicklung

2008 – 2019
Präsidentin der Delegiertenversammlung MGB

2019 – heute
Präsidentin der Verwaltung MGB

Externe, unabhängige Mitglieder



Dominique Biedermann

(1958 CH)
Mitglied seit 2012, gewählt bis 2024
Ausschüsse: Audit, Governance (Präsident, seit 20.05.2021)
Dr. oec. Universität Genf, Lehrbeauftragter der Universität Neuenburg

Wesentliche Mandate
Dozent Universität Neuenburg; Comité d'éthique et de déontologie de l'Université de Genève et de la HES-SO Genève (Präs.); SIFEM (Swiss Investment Fund for Emerging Markets), Bern (Mitglied VR); Caritas Genève (Stiftungsrat)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

1989 – 1991
Ökonom im Secrétariat général du Département de la Prévoyance Sociale et de la Santé Publique du Canton de Genève

1991 – 1998
Stv. Direktor, ab 1994 Direktor der Caisse de prévoyance du personnel enseignant de l'instruction publique et des fonctionnaires de l'administration du Canton de Genève (CIA)

1998 – 2015
Direktor der Ethos Stiftung und der Ethos Services AG, Genf

2015 – Juni 2018
Präsident des Stiftungsrats von Ethos und des Verwaltungsrats von Ethos Services AG, Genf



Jean-René Germanier

(1958 CH)
Mitglied seit 2008, gewählt bis 2024
Ausschüsse: Entschädigungen und Nominationen
Ing. HES Oenologie, Geschäftsleiter Jean-René Germanier SA

Wesentliche Mandate
Jean-René Germanier Vins, Vétroz (Präs. VR); Urbain Germanier SA Vins, Vétroz (Präs. VR)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

2003 – 2015
Nationalrat, 2010/2011 Nationalratspräsident

1983 – heute
Geschäftsleiter Jean-René Germanier SA



Paola Ghillani

(1963 CH + I)
Mitglied seit 2008, gewählt bis 2024
Ausschüsse: Audit, ADH (strategische Themen)
Pharmazeutin Universität Lausanne, Geschäftsinhaberin Paola Ghillani & Friends AG

Wesentliche Mandate
Romande Energie Holding SA, Morges (Mitglied VR); Transitec Ingénieurs Conseil SA, Lausanne (Mitglied VR); Swisscanto Invest by Zürcher Kantonalbank (Präs. Nachhaltigkeitsbeirat); International Committee of the Red Cross (ICRC), Genf (Ehrenmitglied); Fondation Aquatis, Lausanne (Stiftungsrätin); UTILITA Anlagestiftung für gemeinnützige Immobilien, Bern (Stiftungsrätin); Vivanta AG (Mitglied VR)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

Bis 1999
Marketing- und Management Funktionen bei multinationalen Unternehmen

1999 – 2005
CEO Max-Havelaar-Stiftung (Schweiz), VR-Präsidentin International Fairtrade Labelling Organisations

2005 – heute
Unternehmerin Paola Ghillani & Friends AG



Marianne Janik

(1965 D + F)
Mitglied seit 01.07.2020, gewählt bis 2024
Ausschüsse: Entschädigungen und Nominationen (seit 01.07.2020), Governance (seit 20.05.2021)
Dr. iur., Vorsitzende Geschäftsführung der Microsoft Deutschland GmbH

Wesentliche Mandate
KPMG Deutschland (Aufsichtsrätin); Schweizer Nationalbank (regionale Wirtschaftsbeirätin Zürich); Bitkom e.V., Berlin (Vorstand); American Chamber of Commerce Germany (Vizepräs.); Lucerne Festival (Mitglied des Stiftungsbeirates)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

1993 – 1999
Elekluft GmbH, Bonn/D, Director Marketing & Sales, Mitglied der Geschäftsleitung

2000 – 2002
Plaut Consulting GmbH, Wallisellen Director Marketing & Sales, Mitglied der Geschäftsleitung

2003 – 2010
ESG Elektroniksystem- und Logistik-GmbH, München/F, Leiterin Business Development, Mitglied der Geschäftsleitung

2010 – 2011
Elster GmbH, Wiesbaden/D, General Manager EMEA, Mitglied der Geschäftsleitung

2011 – 2015
Microsoft GmbH Deutschland, München/D, Senior Director Public Sector

2015 – 2020
Microsoft Schweiz GmbH, Wallisellen, Country Manager Schweiz

2020 – heute
Vorsitzende Geschäftsführung der Microsoft Deutschland GmbH, München/D



Martin Künzi

(1961 CH)
Mitglied seit 01.07.2020, gewählt bis 2024
Ausschuss: Finanzausschuss (Präsident, seit 01.07.2020)
Executive MBA Universität Rochester-Bern
Selbständig, professioneller Verwaltungsrat (seit 01.05.2022)

Wesentliche Mandate
World Federation of the Sporting Goods Industry (Mitglied VR); Ledeco Sàrl Genève (Mitglied VR), The Athlete's Foot (TAF Global Holding AG) (Mitglied VR)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

1989 – 1992
Finanzcontroller bei der REHAU Gruppe, Bern

1992 – 1999
Verschiedene Funktionen bei der Simeco Gruppe (Interdiscount, Microspot), Jegenstorf, zuletzt als CFO

1999 – 30.04.2022
CFO/stv. CEO bei IIC-INTERSPORT International Corporation, Bern

2022 – heute
Selbständig, professioneller Verwaltungsrat



Cornelia Ritz Bossicard

(1972 CH)
Mitglied seit 01.07.2020, gewählt bis 2024
Ausschuss: Auditausschuss (seit 01.07.2020)
MSc Business Administration Universität Lausanne, Dipl. Wirtschaftsprüferin, US CPA
Geschäftsinhaberin 2bridge AG

Wesentliche Mandate
Mitreva AG, Zürich (Mitglied VR); ETH-Rat, Bern (Mitglied); (Ferguson Finance (Schweiz) AG, Zug (Mitglied VR); Confiseur Läderach Holding AG und Läderach (Schweiz) AG, Ennenda (Mitglied VR); swissVR, Rotkreuz (Präs. Vorstand); Swiss-American Society (Mitglied Vorstand); Cäsar Ritz Stiftung Niederwald (Präs. Stiftungsrat); IVF HARTMANN AG und IVF HARTMANN Holding AG (Präs. VR)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

1995 – 2014
Verschiedene Funktionen als Audit Director bei PricewaterhouseCoopers AG (PwC), Zürich, Silicon Valley, USA und Lausanne

2014 – 2016
Selbständige Unternehmensberaterin

2014 – 2020
Verwaltungsrätin Valora Holding AG, Muttenz

2016 – heute
Gründerin und Managing Partner 2bridge AG, Uster



Christoph Tonini

(1969 CH + I)
Mitglied seit 01.07.2020, gewählt bis 2024
Ausschuss: Finanzausschuss (seit 01.07.2020)
Executive MBA Universität St. Gallen (HSG)
Selbständig, professioneller Verwaltungsrat

Wesentliche Mandate
TX Group AG, Zürich (Mitglied VR); Goldbach Group AG, Küsnacht (Mitglied VR); Goldbach Media (Switzerland) AG, Küsnacht (Mitglied VR); Zürichsee Medien AG, Zürich (Mitglied VR); Right To Play Switzerland (Stiftungsrat); Dimabay GmbH (Beirats-Vorsitz)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

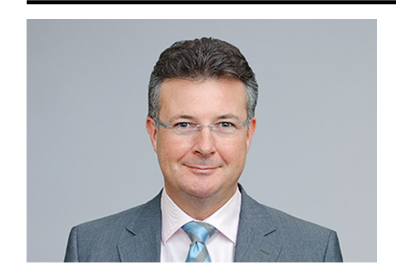
1998 – 2001
Leiter Finanzen & Controlling bei Ringier Europa, Zürich

2000 – 2003
Leiter Ringier Rumänien und Ungarn

2003 – 2012
Verschiedene Funktionen bei Tamedia, u.a. Leiter Medien Schweiz und Leiter Digital, Group CFO

2013 – 30.06.2020
CEO bei Tamedia, resp. ab 01.01.2020 der TX Group

01.07.2020 – heute
Selbständig, professioneller Verwaltungsrat



Hubert Weber

(1962 D)
Mitglied seit 01.07.2020, gewählt bis 2024
Ausschüsse: ADH (strategische Themen, seit 01.07.2020), Finanzausschuss (bis 30.06.2022), Auditausschuss seit 01.07.2022
MBA Universität Hohenheim, Stuttgart/D, Selbständig, professioneller Verwaltungsrat

Wesentliche Mandate
Food & Drink Europe Federation, Brüssel (Präs. Vorstand)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

1988 – 2000
Verschiedene Funktionen bei KRAFT Jacobs Suchard, Zürich und Bremen/D, u.a. Director European Sales

2000 – 2012
Verschiedene Funktionen bei KRAFT Foods Zürich, Madrid/E und London/GB, als President Coffee Global und Europe; Vice President, General Manager Iberia; Vice President und General Manager Tassimo Global; Senior Director Sales Kraft Foods International

2013 – 2019
Executive Vice President und President Mondelez Europe, Zürich

01.07.2020 – heute
Selbständig, professioneller Verwaltungsrat



Hans A. Wüthrich

(1956 CH, Vizepräsident seit 2019)
Mitglied seit 2012, gewählt bis 2024
Ausschuss: Audit (Präsident)
Prof. em. Dr. oec., Emeritus Universität der Bundeswehr München/D und Privatdozent an der Universität St. Gallen

Wesentliche Mandate
Bildungs- und Wirtschaftsrat des Benediktinerklosters Disentis (Mitglied); Spitex Fricktal AG, Münchwilen (Präsident VR); SGO-Stiftung für praxisnahe Managementforschung Zürich (Stiftungsrat); Stiftung MBF, Fricktal (Präs. Stiftungsrat)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

1984 – 1988
Unternehmensberater bei der ATAG Ernst & Young, Basel und Zürich

1988 – heute
Academic Advisor der Management-Consulting-Firma B&RSW AG, Zürich

1993 – 2020
Inhaber des Lehrstuhls für Internationales Management an der Universität der Bundeswehr München/D

Interne Mitglieder



Max Alter
(1961 CH)
Geschäftsleiter Migros Wallis
Mitglied seit 2005, gewählt bis 2024
Ausschuss: Detailhandel Migros
Eidg. dipl. Marketingleiter, EMBA Business School Lausanne

Wesentliche Mandate
Migros Logistique Lémanique SA (Präs. VR); Fondation Pré Vert du Signal de Bougy (Stiftungsrat); G. und A. Duttweiler-Stiftung (Stiftungsrat); Stiftung Adele-Duttweiler-Preis (Stiftungsrat); Casino des Alpes SA (Mitglied VR)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

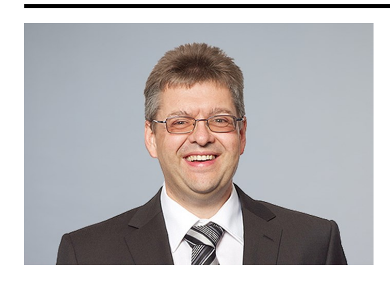
1977 – 1980
Kaufmännische Lehre bei Migros Wallis

1981 – 1983
Migros Zürich

1984 – 2000
Verschiedene Funktionen im Bereich Marketing und Verkauf bei Migros Wallis

2000 – 2005
Mitglied der Geschäftsleitung Migros Wallis

2005 – heute
Geschäftsleiter Migros Wallis



Patrick Avanthay
(1967 CH)
Bäcker und Konditor
Mitglied (Mitarbeitendenvertreter) seit 2009, gewählt bis 2024
Leiter Hausbäckereien Wallis für Jowa AG

Wesentliche Mandate
Keine

Berufliche Erfahrung/Werdegang

Bis 2006
Verschiedene Funktionen in der Genossenschaft Migros Wallis

2006 – 2010
Leiter Hausbäckereien im Departement Marketing der Genossenschaft Migros Wallis

2011 – 2013
Leiter Hausbäckereien im Departement Filialen Produktion der Jowa AG

2013 – 2018
Leiter Hausbäckereien Wallis für Jowa AG

2019 – heute
Stv. Hausbäckereien Leiter Region Suisse Romande für Jowa AG



Jörg Blunschi

(1961 CH)
Geschäftsleiter Migros Zürich
Mitglied seit 2010, gewählt bis 2024
Ausschüsse: Detailhandel Migros, Finanzen (seit 30.01.2020)
Eidg. dipl. Marketingleiter, Betriebsökonom HWV

Wesentliche Mandate
Movemi AG (Präs. VR); Migros Fachmarkt AG (Präs. VR), Ospena AG (Präs. VR); Stiftung im Grüene, Rüschlikon (Stiftungsrat); Stiftung Adele-Duttweiler-Preis (Stiftungsrat); Tegut Holding (Vorsitz Beirat)

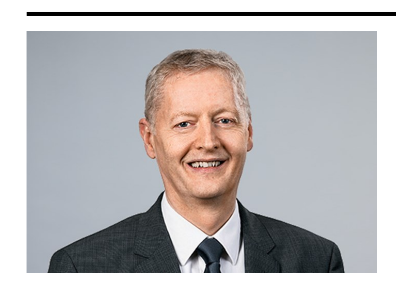
Berufliche Erfahrung/Werdegang

Bis 1993
Verschiedene Funktionen in Marketing, Verkauf, Gastronomie und Unternehmensberatung

1993 – 1997
Senior Product Manager / Key Account Manager bei Doetsch Grether AG Basel

1997 – 2009
Mitglied der Geschäftsleitung Migros Basel und Migros Deutschland

2010 – heute
Geschäftsleiter Migros Zürich



Jean-Marc Bovay

(1966 CH)
Geschäftsleiter Migros Neuenburg-Freiburg
Mitglied seit 2017, gewählt bis 2024
Ausschüsse: Detailhandel Migros, Governance (seit 20.05.2021)
Gelernter Koch

Wesentliche Mandate
Marin Centre SA (Präs. VR); Stiftung Adele-Duttweiler-Preis (Präs. Stiftungsrat); Fondation Pré Vert du Signal de Bougy (Stiftungsrat); Strega SA (Präs. VR); Au Léopold SA (Präs. VR); Chambre neuchâteloise du commerce et de l’industrie (Mitglied VR)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

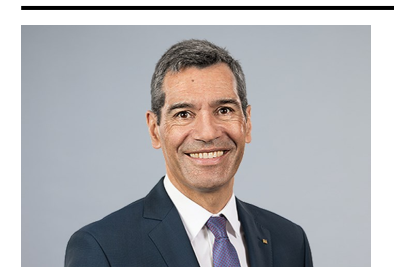
1986 – 2000
Verschiedene Funktionen bei der Migros Neuenburg-Freiburg

2000 – 2002
Abteilungsleiter Gastronomie Migros Neuenburg-Freiburg

2003 – 2011
Leiter Verkaufsabteilung Migros Neuenburg-Freiburg

2012 – 2017
Abteilungsleiter Expansion, Logistik und Gastronomie Migros Neuenburg-Freiburg

2017 – heute
Geschäftsleiter Migros Neuenburg-Freiburg



Anton Chatelan

(1963 CH, Vizepräsident seit 01.12.2021)
Geschäftsleiter Migros Vaud
Mitglied seit 2019, gewählt bis 2024
Ausschuss: Detailhandel Migros
Eidg. dipl. Buchhalter

Wesentliche Mandate

Miduca AG (Vizepräs. VR); Migros Logistique Lémanique SA (Vizepräs. VR); Migros Verteilbetrieb AG (Mitglied VR); Migros-Pensionskasse (Stiftungsrat); Kornhof Sàrl (Präs. VR); Fondation Pré Vert du Signal de Bougy (Präs. Stiftungsrat); Stiftung Adele-Duttweiler-Preis (Stiftungsrat)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

1983 – 1988
Mandatsverwaltung bei Coopers & Lybrand Treuhand, Lausanne

1988 – 1989
Leiter Buchhaltung bei Bujard Fils S.A., Lutry

1989 – 1993
Leiter Buchhaltung bei Danzas Voyages SA, Genf und Zürich

1993 – 1998
Leiter Finanzen, Administration, IT, HR und Bildung bei Optigal S.A., Lausanne

1999 – 2008
CFO und Mitglied der Geschäftsleitung bei REDACTS Schweiz und Italien (La Redoute, VertBaudet) VPC, Montreux

2008 – 2010
Leiter HR & Sicherheit Migros Vaud (Mitglied der Geschäftsleitung)

2010 – 2015
Leiter HR, Finanzen und Sicherheit Migros Vaud (Mitglied der Geschäftsleitung)

2016 – 2018
Leiter Marketing und Verkauf Supermärkte/Verbrauchermärkte, Fachmärkte, Gastro Migros Vaud (Mitglied der Geschäftsleitung)

2019 – heute
Geschäftsleiter Migros Vaud



Peter Diethelm

(1965 CH)
Geschäftsleiter Migros Ostschweiz
Mitglied seit 2015, gewählt bis 2024
Ausschüsse: Detailhandel Migros, Governance (seit 20.05.2021); Finanzausschuss (seit 01.01.2022)
Ingenieur HTL Milchwirtschaft

Wesentliche Mandate
Migros Fachmarkt AG (Mitglied VR); Stiftung Adele-Duttweiler-Preis (Stiftungsrat); Denner AG (Mitglied VR)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

1995 – 2007
Verschiedene Funktionen beim Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich

2008 – 2014
Leiter Direktion Supermarkt Migros Ostschweiz

2015 – heute
Geschäftsleiter Migros Ostschweiz



Philippe Echenard

(1963 CH)
Geschäftsleiter Migros Genf
Mitglied seit 2014, gewählt bis 2024
Ausschuss: Detailhandel Migros
Dipl. Hotelier und Restaurateur (EHL), Absolvent Stanford Executive Programme

Wesentliche Mandate
Bamica SA (Präs. VR); Centre Balexert SA (Präs. VR); Migros Fachmarkt AG (Mitglied VR), Société Anonyme Migros France SA/SAMEF SA (Präs. VR); Migros Logistique Lémanique SA (Mitglied VR), S.R.M. (Société des Restaurants Migros) Sàrl (Mitglied VR); SIMGA SA (Société Immobilière du Marché de gros de l'Alimentation, Präsident VR); Smood SA (Mitglied VR), Fondation Pré vert du Signal de Bougy (Stiftungsrat); Stiftung Adele-Duttweiler-Preis (Stiftungsrat); Fondation Camille Binzegger (Präs. Stiftungsrat); Bagros (Mitglied VR) ; b-Sharpe SA (Mitglied VR)

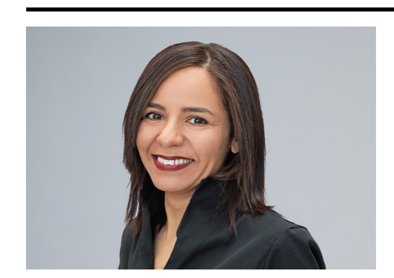
Berufliche Erfahrung/Werdegang

1990 – 2001
Verschiedene Funktionen bei McDonald's

2001 – 2009
CEO SV (Schweiz) AG Dübendorf

2010 – 2012
CEO SV Group AG Dübendorf

2014 – heute
Geschäftsleiter Migros Genf



Séghira Egli

(1978 CH + F)
Projektleiterin Direktion Kommunikation und Medien MGB
Mitglied (Mitarbeitendenvertreterin) seit 01.07.2020, gewählt bis 2024
Lic. phil. Anglistik, Université de Paris-Sorbonne/F

Wesentliche Mandate
Keine

Berufliche Erfahrung/Werdegang

2008 – 2013
Verschiedene Tätigkeiten bei Rose d'Or Fernsehfestival, Luzern und Genf, als Projektleiterin und TV-Wettbewerbskoordinatorin

2014 – 2016
Verschiedene Funktionen bei joiz CH und joiz IP, Zürich, als Senior Projektleiterin, Key Account Manager und Produzentin

2017 – 2018
Projektleiterin und Leiterin Video Direktion Migros-Medien, Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich

2018 – heute
Projektleiterin Direktion Kommunikation und Medien Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich



Mattia Keller

(1974 CH)
Geschäftsleiter Migros Tessin
Mitglied seit 01.12.2021, gewählt bis 2024
Ausschuss: Detailhandel Migros (seit 01.12.2021)
Betriebsökonom FH Winterthur

Wesentliche Mandate
Activ Fitness Ticino SA (Präs. VR); Mitico Ticino SA (Präs. VR); Stiftung Adele-Duttweiler-Preis (Stiftungsrat); DISTI (Mitglied Vorstand); MovimenTI (Vize-Präs.)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

1993 – 2007
Verschiedene Funktionen in der Schweizer Luftwaffe, zuletzt als Berufsoffizier

2007 – 2017
CEO Unione Farmaceutica Distribuzione SA (UFD), Lugano

2014 – 2017
Leiter Verkauf Apotheken/Drogerien/Spitäler CH, Galexis AG, Niederbipp (Galenica Gruppe)

2017 – 2019
Chief Operating Officer Apotheken und Verkauf Amavita & Sun Store, GaleniCare Management SA (Galenica Gruppe)

2020 – 2021
Leiter Amavita, GaleniCare Management SA (Galenica Gruppe)

Seit 01.12.2021 – heute
Geschäftsleiter Migros Tessin



Felix Meyer

(1959 CH)
Präsident der Verwaltung Migros Luzern
Mitglied seit 2012, gewählt bis 2024
Ausschuss: Detailhandel Migros
Lic. phil. II, SLA Universität Bern

Wesentliche Mandate
Barkenhafen AG, Nidau (Präs. VR); Fralimo AG, Nidau (Präs. VR); Industrie und Handelskammer Zentralschweiz IHZ, Luzern (Mitglied Vorstand)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

1987 – 1989
Ausbildner/Projektleiter bei Ascom Hasler AG Bern

1989 – 1993
Leiter Ausbildung und Personelles Migros Bern

1998 – 2001
Leiter Klubschulen/Freizeitanlagen Migros Aare

2002 – 2005
Leiter Supermarkt Süd/Gastro Migros Aare

2005 – 2012
Leiter Direktion Marketing/Verkauf Supermarkt/Gastronomie Migros Aare

2012 – 30.06.2020
Geschäftsleiter Migros Luzern

01.07.2020 – heute
Präsident der Verwaltung Migros Luzern



Reto Sopranetti

(1964 CH)
Geschäftsleiter Migros Aare
Mitglied seit 01.04.2022, gewählt bis 2024
Ausschuss: Detailhandel Migros (seit 01.04.2022)
Marketingleiter eidg. diplomiert

Wesentliche Mandate
Capricorn Holding AG (Vizepräs. VR), Kilcher Transporte AG (Präs. VR), MISENSO AG (Vizepräs. VR), Fachmarkt AG (Mitglied VR), Migros Online (Mitglied VR), MA Ventures AG (Präs. VR).

Berufliche Erfahrung/Werdegang

1995 – 2009
Verschiedene Funktionen bei Migros Aare

2010 – 2013
Leiter Direktion Fachmarkt Migros Aare

2013 – 2017
Leiter Direktion Supermarkt und Gastronomie Migros Aare

2017 – 2021
Leiter Direktion Supermarkt Migros Aare, zuletzt Leiter Direktion Retail

Seit 01.04.2022 – bis heute
Geschäftsleiter Migros Aare



Anita Weckherlin

(1981 CH)
Geschäftsleiterin Migros Basel
Mitglied seit 01.01.2022, gewählt bis 2024
Ausschuss: Detailhandel Migros (seit 01.01.2022)
Master of Arts in Business Administration, Universität Zürich

Wesentliche Mandate
Migros Fachmarkt AG (Mitglied VR); Stiftung im Grünen Münchenstein (Stiftungsrätin); Stiftung Adele-Duttweiler-Preis (Stiftungsrätin)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

2008 – 2017
Verschiedene Funktionen bei LIDL Schweiz AG, zuletzt als Bereichsleiterin Vertriebsorganisation

2017 – 2019
Change Transformation Officer, Magazine zum Globus AG

2020 – 2021
Chief Sales Officer und Mitglied der Geschäftsleitung, Magazine zum Globus AG

Seit 01.12.2021 – heute
Geschäftsleiterin Migros Basel



Fabrice Zumbrunnen

(1969 CH)
Präsident der Generaldirektion MGB
Mitglied seit 2018, gewählt bis 2024
Ausschuss: Detailhandel Migros
Lic. oec. Universität Neuenburg, Nachdiplomstudium in Statistik, Universität Neuenburg

Wesentliche Mandate
Denner AG (Mitglied VR); Digitec Galaxus AG (Mitglied VR); Hotelplan Management AG (Präs. VR); Medbase AG (Präs. VR); Migros Bank AG (Präs. VR); Migros Beteiligungen AG (Präs. VR); Migros Digital Solutions AG (Mitglied VR); Migros Vita AG (Präs. VR), Stiftung Adele-Duttweiler-Preis (Stiftungsrat); Stiftung im Grüene, Rüschlikon (Vizepräs. Stiftungsrat)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

1993 – 1994
Filialleiter bei Coop

1994 – 1996
Sales Manager Obtech Medical AG

1996 – 2000
Verschiedene Funktionen in der Verkaufsabteilung der Migros Neuenburg-Freiburg

2001 – 2005
Leiter Abteilung Marketing & Logistik, Vizedirektor der Migros Neuenburg-Freiburg

2005 – 2012
Geschäftsleiter Migros Neuenburg-Freiburg

2012 – 2017
Mitglied der Generaldirektion MGB, Leiter Departement HR, Kulturelles & Soziales, Freizeit

Seit 2018 – heute
Präsident der Generaldirektion des MGB

Ausschüsse

Die Verwaltung MGB arbeitet mit permanenten Ausschüssen. Mit Ausnahme des Ausschusses Detailhandel Migros (ADH) werden sie mehrheitlich oder sogar ausschliesslich mit den externen, unabhängigen Verwaltungsmitgliedern besetzt, um spezifisches Fachwissen einzubringen.

Ausschuss Entschädigungen und Nominationen

Der Ausschuss Entschädigungen und Nominationen ist für die Entschädigungs- und Nominationsaufgaben zuständig. Er erarbeitet und unterbreitet der Verwaltung Vorschläge für die Entschädigung der Organe der Migros und für die Salärbänder der oberen Führungsstufen der Migros. Er setzt das Salär des Präsidenten der Generaldirektion fest und auf Vorschlag des Präsidenten der Generaldirektion die Saläre der Mitglieder der Generaldirektion. Bei Bedarf kann die Präsidentin der Verwaltung dem Ausschuss weitere Entschädigungs- und Salärfragen zur Beratung vorlegen.

Der Ausschuss ist – unter Berücksichtigung des Wahlreglements – für eine adäquate Besetzung der Verwaltung MGB und des Präsidiums der Generaldirektion besorgt und unterbreitet der Verwaltung Wahlvorschläge. Überdies unterstützt er sie bei der Überprüfung des Vorschlags für Mitglieder der Generaldirektion, den der Präsident der Generaldirektion der Verwaltung unterbreitet. Der Ausschuss stellt zudem Antrag zuhanden der Verwaltung für externe Verwaltungsräte in den Tochtergesellschaften des Migros-Genossenschafts-Bundes (MGB), die über permanente externe Verwaltungsräte verfügen.

Im Falle von Interessenkonflikten treten die Mitglieder in den Ausstand. Der Ausschuss besteht ausschliesslich aus externen, unabhängigen Mitgliedern. Bei anstehenden Nominationen kann der Ausschuss um zwei zusätzliche Mitglieder ergänzt werden. 2022 fanden drei Sitzungen statt. Der Erweiterte Ausschuss für die Nachfolge des Präsidenten der Generaldirektion tagte zusätzlich fünf Mal.

- Ursula Nold (Präsidentin, extern, unabhängig)
- Jean-René Germanier (extern, unabhängig)
- Marianne Janik (extern, unabhängig)

Auditausschuss

Der Auditausschuss unterstützt die Verwaltung bei der Beaufsichtigung und Beurteilung des Rechnungswesens und der Finanzberichterstattung des MGB und der Migros-Gruppe, der Revisionsstellen sowie des Risiko- und Compliance-Managements im MGB und in der Migros-Gruppe. Die der Verwaltung gemäss Gesetz, Statuten und Organisationsreglement zugewiesenen Pflichten und Kompetenzen verbleiben bei der Verwaltung als Gesamtgremium. Der Auditausschuss hat keine Entscheidungsbefugnisse, mit Ausnahme der Entscheidungen in Bezug auf die Revisionspläne und Honorarbudgets der Externen und Internen Revision.

In Ausübung seiner Funktion hat der Ausschuss unbeschränkten Zugang zum Management aller Konzerngesellschaften und zu deren Geschäftsbüchern und Akten. Er orientiert sich an den Best-Practice-Regeln, an die sich die grossen Schweizer Unternehmen halten. Der Ausschuss berichtet der Verwaltung regelmässig über die Ergebnisse seiner Kontrolle und schlägt bei Bedarf entsprechende Massnahmen vor. Er besteht ausschliesslich aus externen, unabhängigen Mitgliedern. Er hat 2022 vier Mal getagt.

— Hans A. Wüthrich (Präsident, extern, unabhängig)
— Dominique Biedermann (extern, unabhängig)
— Paola Ghillani (extern, unabhängig)
— Cornelia Ritz Bossicard (extern, unabhängig)
— Hubert Weber (extern, unabhängig), ab 01.07.2022

Ausschuss Finanzen

Der Ausschuss Finanzen stellt unter Berücksichtigung der verabschiedeten Strategien, Pläne und Vorgaben der Migros-Gruppe den Einsatz der verfügbaren Mittel sicher. Im Speziellen beurteilt er vorgeschlagene Käufe und Verkäufe von Geschäften bzw. Geschäftsbereichen sowie Grossinvestitionen oder Desinvestitionen des MGB und dessen Tochtergesellschaften, soweit diese in den Verantwortungsbereich der Verwaltung fallen. Zudem gibt er Empfehlungen zuhanden der Verwaltung ab.

Der Finanzausschuss besteht mehrheitlich aus externen, unabhängigen Mitgliedern. Er hat 2022 fünf Sitzungen abgehalten.

— Martin Künzi (Präsident, extern, unabhängig)
— Joerg Blunschi (intern)
— Peter Diethelm (intern)
— Christoph Tonini (extern, unabhängig)
— Hubert Weber (extern, unabhängig), bis 30.06.2022

Ausschuss Detailhandel Migros (ADH)

Im Ausschuss Detailhandel Migros (ADH) werden alle relevanten Themen des Detailhandels unter der Marke Migros – dem «orangen M» – behandelt, so insbesondere die Strategien des Waren- und Detailhandels und die diesbezügliche Antragstellung zuhanden der Verwaltung. Der ADH legt verbindliche Massnahmenpläne, Prioritäten und Aktivitäten zur Umsetzung der Budgets fest. Des Weiteren überwacht und kontrolliert er die Budgets und leitet bei Abweichungen Massnahmen ein.

Dem ADH gehören neben dem Präsidenten die zehn Geschäftsleiter der Genossenschaften sowie die Mitglieder der Generaldirektion (ohne Stimmrecht) an. Die Zusammensetzung mit ausschliesslich internen Mitgliedern trägt dem Umstand Rechnung, dass der Ausschuss zum einen für die Vorbereitung der Strategie Genossenschaftlicher Detailhandel zuhanden der Verwaltung zuständig ist, zum anderen aber auch operative Aufgaben im Sinne einer Koordination des Kerngeschäfts wahrnimmt. Eine enge Koordination des Kerngeschäfts ist unabdingbar.

Für die Behandlung von strategischen Themen werden zusätzlich zwei externe Mitglieder der Verwaltung zu den Beratungen und zur Beschlussfassung beigezogen. 2022 trafen sich die 17 resp. 19 Mitglieder zu sieben Sitzungen.

- Fabrice Zumbrunnen (Präsident, intern)
- Max Alter
- Jörg Blunschi
- Jean-Marc Bovay
- Anton Chatelan
- Peter Diethelm
- Philippe Echenard
- Mattia Keller
- Guido Rast
- Reto Sopranetti
- Anita Weckherlin

Strategische Themen zusätzlich:

- Paola Ghillani (extern, unabhängig)
- Hubert Weber (extern, unabhängig)

Sechs Mitglieder der Generaldirektion (ohne Stimmrecht, alle intern).

Management

Das Management ist für die operative Führung des Migros-Genossenschafts-Bundes zuständig. Es besteht aus dem Präsidenten und den Mitgliedern der Generaldirektion sowie den jeweiligen Leiterinnen und Leitern der Direktionsbereiche.

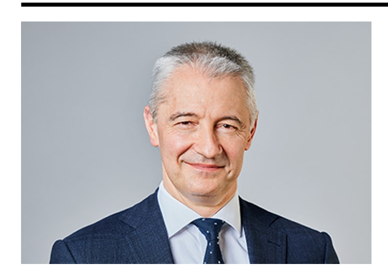
Der Präsident der Generaldirektion wird von der Verwaltung des Migros-Genossenschafts-Bundes (MGB) ernannt und als Mitglied der Verwaltung von der Delegiertenversammlung MGB bestätigt. Er verfügt über ein Weisungsrecht und trägt die Gesamtverantwortung für die operative Geschäftsführung des MGB. Die weiteren Mitglieder tragen die Verantwortung für die sechs Departemente: HRM, Kommunikation und Engagement Migros-Gruppe; Marketing; Operations; Migros Industrie; Finanzen; Handel.

Personelle Besetzung Management

Die siebenköpfige Generaldirektion stellt die operative Unternehmensleitung des MGB und ist verantwortlich für die Führung der Direktionsbereiche. Zwei der sieben Mitglieder sind weiblich, womit der Frauenanteil 28.6 % beträgt.

Generaldirektion

Stand 31.12.2022



Fabrice Zumbrunnen

(1969 CH)
Präsident der Generaldirektion MGB
Mitglied seit 2012
Lic. oec. Universität Neuenburg, Nachdiplomstudium in Statistik, Universität Neuenburg

Wesentliche Mandate
Denner AG (Mitglied VR); Digitec Galaxus AG (Mitglied VR); Hotelplan Management AG (Präs. VR); Medbase AG (Präs. VR); Migros Bank AG (Präs. VR); Migros Beteiligungen AG (Präs. VR); Migros Digital Solutions AG (Mitglied VR); Migros Vita AG (Präs. VR); Stiftung Adele-Duttweiler-Preis (Stiftungsrat); Stiftung im Grüene, Rüschlikon (Vizepräs. Stiftungsrat)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

1993 – 1994
Filialleiter bei Coop

1994 – 1996
Sales Manager Obtech Medical AG

1996 – 2000
Verschiedene Funktionen in der Verkaufsabteilung der Migros Neuenburg-Freiburg

2001 – 2005
Leiter Abteilung Marketing & Logistik, Vizedirektor der Migros Neuenburg-Freiburg

2005 – 2012
Geschäftsleiter Migros Neuenburg-Freiburg

2012 – 2017
Mitglied der Generaldirektion MGB, Leiter Departement HR, Kulturelles & Soziales, Freizeit

2018 – heute
Präsident der Generaldirektion MGB



Matthias Wunderlin

(1973 CH)
Vizepräsident der Generaldirektion MGB seit 01.01.2022
Leiter Departement Marketing (II)
Mitglied seit 2019
Lic. oec. Universität Zürich

Wesentliche Mandate
Aproz Sources Minérales SA (Mitglied VR); Bischofszell Nahrungsmittel AG (Mitglied VR); Delica AG (Mitglied VR); Estavayer Lait SA (Mitglied VR); Jowa AG (Mitglied VR); migrolino AG (Mitglied VR); Migros Online AG (Präs. VR); Mibelle AG (Mitglied VR); Micarna AG (Mitglied VR); Mifa AG Frenkendorf (Mitglied VR); Mifroma SA (Mitglied VR); Migros Verteilbetrieb AG (Vizepräs. VR); Migros Fachmarkt AG (Mitglied VR)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

2000 – 2007
Unternehmensberater bei McKinsey & Company

2007 – 2013
Spartenleiter bei Micasa und Do It + Garden

2013 – 2016
Chief Sales Officer und Mitglied der Konzernleitung bei Charles Vögele, Pfäffikon SZ

2016 – 2018
Head of International Distribution & Channel Management sowie Mitglied der Geschäftsleitung bei Scott Sports, Givisiez

2018
Leiter Direktion Handel Digital MGB

2019 – 31.12.2021
Mitglied der Generaldirektion MGB, Leiter Departement Marketing

01.01.2022 – heute
Vizepräsident der Generaldirektion MGB und Leiter Departement Marketing



Rainer Baumann

(1979 CH)
Leiter Departement Operations (III)
Mitglied seit 2019
Doctor of Sciences ETH Zürich

Wesentliche Mandate
Migrol AG (Mitglied VR); Migrolino AG (Mitglied VR); Migros Digital Solutions AG (Mitglied VR); Migros Verteilbetrieb AG (Präs. VR); Verband digitalswitzerland (Mitglied Executive Team)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

bis 2007
Inhaber von IT-Start-up hyperCANT

2007 – 2009
Leader für Global Data Networks im Kader United Security Providers Team

2009 – 2013
Verschiedene Funktionen bei McKinsey & Company, Zürich, zuletzt als Junior Partner des Business Technology Office (BTO) bei McKinsey & Company, Zürich

2013 – 2019
Verschiedene Funktionen bei Swiss Re, zuletzt als Managing Director, Head of Group Digital & Information Service

2019 – heute
Mitglied der Generaldirektion MGB, Leiter Departement Operations



Michel Gruber

(1977 CH)
Leiter Departement Handel (VI)
Mitglied seit 01.03.2021
Lic. oec. Business Administration (HSG, Universität St. Gallen)

Wesentliche Mandate
Denner AG (Präs. VR); Ex Libris AG (Präs. VR); Migrol AG (Präs. VR); migrolino (Präs. VR); Migros Digital Solutions AG (Präs. VR); Migros Online AG (Vizepräs. VR); Migros Verteilbetrieb AG (Mitglied VR); Digitec Galaxus AG (Präs. VR), Best Smile AG (Mitglied VR)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

2003 – 2010
Verschiedene Funktionen bei McKinsey & Company, Zürich und Dubai, zuletzt als Associate Principal bei McKinsey & Company, Zürich

2010 – 2019
Verschiedene Funktionen in der Valora Gruppe, zuletzt als Geschäftsführer Valora Food Service Schweiz, Muttenz

2019 – 2021
Leiter Direktion Migros Handel Digital

01.03.2021 – heute
Mitglied der Generaldirektion MGB, Leiter Departement Handel



Sarah Kreienbühl
(1970 CH + F)
Leiterin Departement HRM, Kommunikation und Engagement (I)
Mitglied seit 2018
Lic. phil. I, Psychologin

Wesentliche Mandate
MiSENSO AG (Präs. VR); Miduca AG (Präs. VR); Migros-Pensionskasse (Stiftungsrätin); Fondation Pré Vert du Signal de Bougy (Stiftungsrätin); Ferrovia Monte Generoso SA (Präs. VR); Stiftung Gurten-Park im Grünen (Präs. Stiftungsrat); Stiftung im Grünen Münchenstein (Präs. Stiftungsrat); Stiftung im Grüene, Rüschlikon (Präs. Stiftungsrat); externes Mandat: Schweizerische Management Gesellschaft (Vorstand)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

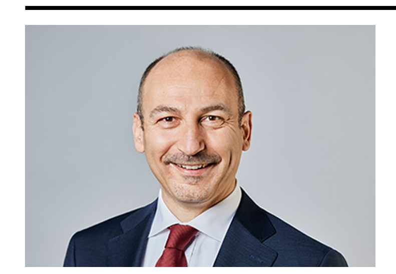
1992 – 1997
Psychologin für die Selektion von Piloten bei Swissair Schweizerische Luftverkehr AG

1998 – 2001
Consultant bei Amrop International, Zürich

2001 – 2004
Head of Global Human Resources Management und Mitglied der Geschäftsleitung bei Tecan Group Ltd., Männedorf

2004 –2017
Group Vice President Corporate HRM & Communications und Mitglied der Geschäftsleitung Sonova AG

2018 – 31.12.2022
Mitglied der Generaldirektion MGB, Leiterin Departement HRM, Kommunikation und Engagement Migros-Gruppe



Armando Santacesaria

(1971 CH + I)
Leiter Departement Migros Industrie (IV)
Mitglied seit 2019
Business Administration der Universität Bocconi, Mailand, und Master der Community of European Management Schools (CEMS)

Wesentliche Mandate
Aproz Sources Minerales SA (Präs. VR); Bischofszell Nahrungsmittel AG (Präs. VR); Delica AG (Präs. VR); Estavayer Lait SA (Präs. VR); Jowa AG (Präs. VR); Mibelle AG (Präs. VR); Micarna AG (Präs. VR); Mifroma SA (Präs. VR); Migros Logistique Lémanique SA (Mitglied VR); Migros Industrie AG (Präs. VR); SweetWorks Inc. (Mitglied VR); externe Mandate: Atlante Srl, Bologna IT (Mitglied VR)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

Bis 2003
Verschiedene Funktionen bei British American Tobacco Switzerland SA

2003 – 2006
Verschiedene Funktionen bei Gillette Europe, zuletzt als Business Manager Körperpflege

2006 – 2012
Verschiedene Funktionen bei Procter & Gamble Europe, zuletzt als Marketing Director Pringles

2012 – 2019
Verschiedene Funktionen bei Kellogg Europe, zuletzt als Vice President & General Manager Nordeuropa

2019 – heute
Mitglied der Generaldirektion MGB, Leiter Departement Migros Industrie



Isabelle Zimmermann

(1974 A)
Leiterin Departement Finanzen (V)
Mitglied seit 2022
Mag.rer.soc.oec. Universität Innsbruck, Österreich

Wesentliche Mandate seit 01.01.2022
Ex Libris AG (Vizepräs. VR); Hotelplan Management AG (Vizepräs. VR); Migros Bank AG (Vizepräs. VR); Migros Beteiligungen AG (Vizepräs. VR); Migros Digital Solutions AG (Mitglied VR); Migros-Pensionskasse (Präs. Stiftungsrat)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

2001 – 2004
(Senior) Assistent bei Ernst & Young AG, Bern

2004 – 2010
Verschiedene Funktionen bei Hilti Aktiengesellschaft, Schaan, Liechtenstein, zuletzt als Head of Group Consolidation & Accounting

2010 – 2013
Director Finance Operations bei Hilti North America, Tulsa, USA

2013 – 2019
CFO Hilti Deutschland und Region Zentraleuropa bei Hilti Deutschland AG, Kaufering, Deutschland

2019 – 2021
Head of Corporate Audit and Risk Management bei Hilti Aktiengesellschaft, Schaan, Liechtenstein

2022 – heute
Mitglied der Generaldirektion MGB, Leiterin Departement Finanzen

Direktionsbereiche MGB

Der Migros-Genossenschafts-Bund gliedert sich in sechs Departemente. Diesen sowie dem Präsidenten der Generaldirektion sind insgesamt 26 Direktionsbereiche zugeordnet. Für die Führung verantwortlich zeichnet jeweils ein Mitglied der Generaldirektion.

Bereich Generaldirektion	Zugehörige Direktionsbereiche und deren Leitung (Stand: 31.12.2022)
Präsident der Generaldirektion Fabrice Zumbrunnen Anzahl Mitarbeitende: 266	Annina Arpagaus, Generalsekretariat Andrea Moser, Legal & Compliance Markus Neukom, Wirtschaftspolitik Peggy Schuhmann, Swiss Quality Testing Services (SQTS) Jean-Charles Gander, Qualitätsmanagement Migros-Gruppe
Departement I HRM, Kommunikation und Engagement Migros-Gruppe Sarah Kreienbühl Anzahl Mitarbeitende: 651	Hedy Graber, Gesellschaft & Kultur Martin Nellen, Kommunikation & Medien Reto Parolini, Human Resources Management Migros-Gruppe HRM Christine Wiederkehr-Luther, Nachhaltigkeit Migros-Gruppe
Departement II Marketing Matthias Wunderlin Anzahl Mitarbeitende: 772	Grégory Décaillet, Food Nadine Hess, Marketing-Kommunikation Thomas Paroubek, Nachhaltigkeit & Qualitätsmanagement Lorence Weiss, Frische Ruth Vögtlin, Near-/Non-Food
Departement III Operations Rainer Baumann Anzahl Mitarbeitende: 1'255	Rainer Deutschmann, Sicherheit & Verkehr Kim Shutler, Logistik Transport Martin Wechsler, Group IT Fabio Torrisi, Analytics Daniel Gahlinger, Digital Business Aurelius Wespi, Migros Engineering Solutions (MES) Franziska Reist, EIGER
Departement IV Migros Industrie Armando Santacesaria Anzahl Mitarbeitende: 18	
Departement V Finanzen Isabelle Zimmermann Anzahl Mitarbeitende: 153	Beat Arbenz, Corporate Finance Matthias Kneubühl, Rechnungswesen & Controlling MGB Beda Ledergerber, Treasury M-Gemeinschaft Dominik Stigler, Accounting & Controlling M-Gemeinschaft Peter Strebel, Immobilien
Departement VI Handel Michel Gruber Anzahl Mitarbeitende: 14	

Interne Kontrollinstrumente

Verwaltung und Generaldirektion des Migros-Genossenschafts-Bundes messen einer guten Unternehmensführung hohe Bedeutung zu. Dazu zählen die interne Kontrolle und Überwachung mittels eines integrierten, mehrstufigen Risikomanagements und eines Compliance-Management-Systems.

Compliance

Die Gesamtverantwortung für die Compliance liegt bei der Verwaltung des Migros-Genossenschafts-Bundes (MGB).

Die Migros verfügt über eine zentrale Compliance-Funktion, welche der Direktion Legal & Compliance MGB als Stabsstelle des Präsidenten der Generaldirektion MGB zugeordnet ist. Diese verfügt über einen jederzeitigen direkten Zugang zur Präsidentin der Verwaltung. Quartalsweise erfolgt eine Berichterstattung über Compliance-Aktivitäten, den Stand der Umsetzung des gruppenweiten Migros-Compliance-Management-Systems sowie über relevante Compliance-Fälle zuhanden der Generaldirektion sowie des Auditausschusses der Verwaltung.

Die Migros verfügt über einen Verhaltenskodex, der für alle Mitarbeitenden der Migros-Gruppe gilt.

Als grundlegendes strategisches Bekenntnis zu gesetzeskonformem und verantwortungsbewusstem Handeln und zur Bekämpfung der Korruption in jeder Form verfügt die Migros als Basis ihres Compliance-Management-Systems über einen Verhaltenskodex. Dieser gilt für alle Mitarbeitenden der Unternehmen der Migros-Gruppe.

Die darin enthaltenen zwölf Grundsätze werden durch verschiedene interne Richtlinien und Merkblätter konkretisiert. Die Richtlinien zur Korruptionsprävention, zu Interessenkonflikten, zur Einhaltung des Kartellrechts sowie zur Einhaltung der Datenschutzvorschriften gelten für die Unternehmen der Migros-Gruppe als Mindestvorgaben aus dem Compliance-System und werden regelmässig und zielgruppengerecht geschult. Im Berichtsjahr wurde zudem die Richtlinie zur Geschäftspartnerprüfung verabschiedet, welche nun über ein interdisziplinäres Projekt umgesetzt werden soll.

Die Integrität der Mitarbeitenden steht für die Migros an oberster Stelle. Sie erwartet von sämtlichen Mitarbeitenden, dass sie Verantwortung für ihr Handeln übernehmen, Rücksicht auf Menschen, Gesellschaft und Umwelt nehmen, Gesetze und Regeln befolgen und Verstösse den zuständigen internen Meldestellen melden.

Den Mitarbeitenden der Unternehmen der Migros-Gruppe in der Schweiz sowie einiger ausländischer Unternehmen steht zudem die web-basierte, interne Hinweisgeberstelle M-Concern zur Verfügung. Meldungen können dort auch anonym erstattet werden. Für die Behandlung von gemeldeten Missständen besteht ein strukturierter Prozess zu Meldungen und internen Untersuchungen.

Risikomanagement

Die Migros verfügt über ein umfassendes Risikomanagement über alle Unternehmen der Migros-Gruppe. Für dessen Ausgestaltung ist die Verwaltung MGB verantwortlich. Sie definiert die Rahmenbedingungen der Risikomanagement-Aktivitäten in der Migros-Gruppe und stellt sicher, dass die Risikobeurteilungen zeitgerecht und angemessen erfolgen.

Die Verwaltung MGB wird regelmässig durch die Generaldirektion über die Risikosituation der Unternehmen der Migros-Gruppe respektive der Strategischen Geschäftsfelder informiert. Aufgrund dieser Informationen beurteilt sie, welchen Einfluss die wesentlichen Risiken auf die Strategischen Geschäftsfelder haben und beschliesst darauf basierend weitergehende Massnahmen.

Die interne Revision nimmt zudem eine Überwachungs- und Kontrollfunktion wahr. Wegen ihrer institutionalisierten Unabhängigkeit vom operativen Geschäft hat sie die Aufgabe, allfällige Schwachstellen im Risikomanagement-System und im internen Kontrollsystem zu identifizieren und Massnahmen zur Verbesserung der Effektivität und Effizienz der Überwachungs- und Kontrollprozesse zu leisten.

Der Risikomanagementprozess ist in den jährlichen Strategie- und Finanzplanungsprozess integriert. Die Resultate der Risikobeurteilung werden angemessen in der jährlichen Überprüfung der Unternehmensstrategie berücksichtigt.

Interne Revision

Die → Mitreva AG, eine eigenständige Tochtergesellschaft des Migros-Genossenschafts-Bundes, ist vom Auditausschuss MGB bzw. von den Verwaltungen der regionalen Migros-Genossenschaften als interne Revision der Migros-Gemeinschaft beauftragt. Sie hat einen mit unabhängigen Experten besetzten Verwaltungsrat.

Die Mitreva unterstützt die Geschäftseinheiten (gesamte Migros-Gemeinschaft) bei der Erreichung der Ziele, indem sie einen unabhängigen Ansatz zur Beurteilung, Verbesserung und Effektivität der internen Kontrollprozesse sicherstellt. Sie rapportiert dem Auditausschuss sowie dem Präsidenten der Generaldirektion bzw. den regionalen Verwaltungen und deren Geschäftsleitenden.

Die interne Revision ist darauf ausgerichtet, Mehrwerte zu schaffen und die Geschäftsprozesse zu optimieren.

Die interne Revision ist der Präsidentin der Verwaltung unterstellt. Ihre Führung und Überwachung wird durch den Auditausschuss sichergestellt. Sie prüft gemäss dem vom Ausschuss erlassenen Revisionsplan. Ihre Prüfungsdienstleistungen sind darauf ausgerichtet, Mehrwerte zu schaffen und die Geschäftsprozesse zu optimieren. Sie unterstützt die Verwaltungen und die Geschäftsleitungen bei der Erreichung ihrer Ziele, indem sie mit einem systematischen und zielgerichteten Ansatz die Wirksamkeit des Risikomanagements, der Kontrollen (Reifegrad 3) und der Governance (Führungs- und Überwachungsprozesse) bewertet und diese stetig verbessern hilft.

Die Erkenntnisse und wesentlichen Feststellungen werden dem Auditausschuss und der Verwaltung quartalsweise präsentiert; der Ausschuss überprüft regelmässig die Revisionspläne, den Umfang der internen Revision, die Honorare sowie die Ergebnisse.

G. und A. Duttweiler-Stiftung

Die unabhängige Stiftung hat die Aufgabe, das Ideengut des Migros-Gründers zu sichern. Zudem wacht sie über die Einhaltung der Statuten und Verträge der Migros und genehmigt die Salärbänder für das Migros-Management sowie die Mandatsentschädigungen der Mitglieder der Verwaltung MGB.

Der Stiftungsrat setzt sich per Ende 2022 aus den folgenden fünf Mitgliedern zusammen:

- David Bosshart (Präsident)
- Max Alter
- Christian Biland
- Walter Huber
- Ursula Schoepfer-Bretscher

↗ G. und A. Duttweiler-Stiftung

Informationspolitik

Die Migros pflegt eine zeitnahe Kommunikation mit allen Stakeholdern – im Sinne einer zeitgemässen, guten Unternehmensführung.

Offene Kommunikation und grösstmögliche Transparenz sind wichtige Eckpfeiler aller Tätigkeiten der Migros. Das Unternehmen pflegt eine zeitnahe Kommunikation mit allen Stakeholdern. Allen Kommunikationsmassnahmen liegt der Schutz der Glaubwürdigkeit der Migros zugrunde. Falls möglich, werden die Mitarbeitenden als Erste über wichtige Ereignisse informiert. Offene Kommunikation auf allen Stufen ist ein wichtiger Teil der Führungsverantwortung.

Das offizielle Publikationsorgan ist das Migros-Magazin, das den Genossenschafterinnen und Genossenschaftern kostenlos zugestellt wird.

Das offizielle Publikationsorgan ist das Migros-Magazin, das online verfügbar ist und allen Genossenschafterinnen und Genossenschaftern kostenlos zugestellt wird. Das Migros-Magazin erscheint wöchentlich in den Sprachen Deutsch und Französisch in einer Auflage von über 2 Mio. Exemplaren. In der italienischen Schweiz gilt das Azione als offizielles Publikationsorgan (Auflage: über 100’000).

Die Genossenschafterinnen und Genossenschafter sowie Kundinnen und Kunden werden in diesen Organen auch über Aktuelles in ihren Regionen sowie einmal jährlich über anstehende Wahlen und die Urabstimmungen informiert.

↗ Migros-Magazin

Revisionsstelle

Die Delegiertenversammlung des Migros-Genossenschafts-Bundes wählt auf Vorschlag der Verwaltung eine unabhängige Revisionsgesellschaft als externe Revisionsstelle. Die Amtsdauer der Revisionsstelle beträgt zwei Jahre, die Wiederwahl ist möglich.

Auf Empfehlung des Auditausschusses des Migros-Genossenschafts-Bundes (MGB) schlägt die Verwaltung MGB der Delegiertenversammlung eine unabhängige Revisionsstelle zur Wahl vor.

Bisherige Revisionsstelle PwC
PricewaterhouseCoopers (PwC) wurde erstmals im Juli 2000 (davor Schweizerische Treuhand Gesellschaft – Coopers & Lybrand AG) als Revisionsstelle des MGB gewählt und sowohl als Revisionsstelle MGB als auch als Prüferin der Migros-Gruppe bis 30. Juni 2022 bestätigt.

Auf Empfehlung der Gremien der zehn regionalen Migros-Genossenschaften schlagen die Verwaltungen ihren Genossenschaftsräten bzw. den Urabstimmungen eine unabhängige Revisionsstelle zur Wahl vor. PwC wurde ab 2012 erstmals als Revisionsstelle der Migros-Genossenschaften gewählt. Bei den Tochtergesellschaften des MGB ist sie im Rahmen des Gesamtmandates als Revisionsstelle gewählt.

Neue Revisionsstelle EY
Wie im Jahr 2020 angekündigt, hat die Migros das Mandat für die obligationenrechtliche Revisionsstelle des MGB und dessen Tochtergesellschaften sowie für sämtliche dem Genossenschaftsverband angeschlossenen Unternehmen, Vorsorgeeinrichtungen und weiteren Stiftungen ausgeschrieben. Dieser Entscheid basiert auf dem Grundsatz der guten Unternehmensführung, der eine Ausschreibung in einem regelmässigen, längerfristigen Abstand empfiehlt.

Am 6. November 2021 hat die Delegiertenversammlung MGB auf Antrag der Verwaltung MGB die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft EY (Ernst & Young) für die Geschäftsjahre 2022 bis 2023 als neue Revisionsstelle gewählt. Die vorliegende Gruppenrechnung 2022 wurde erstmals vollständig durch EY geprüft.

Die Revisionsstelle ist dafür verantwortlich, eine Beurteilung der Gruppenrechnung hinsichtlich deren Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und dem schweizerischen Recht und der Übereinstimmung der separaten Jahresrechnungen des Migros-Genossenschafts-Bundes, der zehn regionalen Genossenschaften sowie weiterer Gruppengesellschaften abzugeben.

Revisionshonorar & zusätzliche Honorare

EY stellte gruppenweit folgende Honorare für erbrachte Dienstleistungen für die Jahresrechnung 2022 in Rechnung. Die Honorare für erbrachte Dienstleistungen im Jahr 2021 wurden noch durch PwC in Rechnung gestellt:

In CHF 1'000	2022	2021
Prüfungsdienstleistungen	5'440	3'417
Übrige sonstige Dienstleistungen	1'055	484
Strategische sonstige Dienstleistungen[1]	0	10'239
Total	**6'495**	**14'140**

[1] Bei den strategischen sonstigen Dienstleistungen handelt es sich um die Weiterführung der beratenden Unterstützung von Systemeinführungen. Dieses Vorgehen wurde in Absprache mit dem Audit-Ausschuss gewählt, um die Zahl der potenziellen Revisionsgesellschaften im oben erwähnten Ausschreibungsverfahren nicht weiter einzuschränken.

Die Prüfungsdienstleistungen umfassen folgende Aufgaben:

- Gezielte Arbeiten, um die Gruppenrechnung und die Jahresrechnung des Migros-Genossenschafts-Bundes, die Jahresrechnungen der regionalen Genossenschaften wie auch weiterer Tochtergesellschaften zu beurteilen.
- Prüfungsdienstleistungen, die in der Regel nur von der Revisionsstelle erbracht werden können, wie die Prüfung der Einführung neuer Bewertungs- und Bilanzierungsgrundsätze, von Informationssystemen und der entsprechenden Kontrollumgebung. Bei diesen Prüfungsdienstleistungen leistet die interne Revision der Migros-Gemeinschaft einen wesentlichen Beitrag.

Die sonstigen Dienstleistungen umfassen die Bereiche Steuerberatung, Rechnungslegung und Sorgfaltsprüfung, die im Jahr 2022 resp. 2021 erbracht wurden. Bei den strategischen sonstigen Dienstleistungen handelt es sich um die beratende Unterstützung von Systemeinführungen, welche noch durch die bisherige Revisionsstelle PwC aufgrund deren spezifischer Beratungskompetenz in diesem Bereich durchgeführt wurden.

Entschädigungsbericht

Die Entschädigungspolitik der Migros ist klar definiert. Vorgegebene Salärbänder legen den Rahmen der Entschädigungen des Managements fest. Für die Entschädigung der übrigen Organe erlässt die Verwaltung des Migros-Genossenschafts-Bundes Richtlinien.

Die Salärbänder legen Mindest- und Höchstsaläre für die verschiedenen Führungsstufen des Managements fest. Sie werden durch die Verwaltung des Migros-Genossenschafts-Bundes (MGB) regelmässig überprüft und angepasst und müssen von der G. und A. Duttweiler-Stiftung genehmigt werden. Die Einhaltung der Salärbänder wird durch die Mitreva AG überprüft; die Präsidentin der Verwaltung wird über die Ergebnisse schriftlich informiert.

Das Entschädigungsmodell der Migros ist einfach und klar strukturiert. Die Gehälter orientieren sich durchgängig an Marktlöhnen, wobei auch bei deren Festsetzung der Grundgedanke des sozialen Kapitals berücksichtigt wird. Die Arbeitsplatzqualität ist ein bewusster Bestandteil verantwortungsvoller Unternehmensführung. Die Eckwerte der Arbeitsbedingungen, beispielsweise Urlaubsregelungen oder Bildungsansprüche der Mitarbeitenden, werden auf der ↗ Migros-Arbeitswelt-Webseite offengelegt.

Das bonusfreie Entschädigungs- und Salärsystem zählt zu den Grundwerten der Migros und unterstützt die langfristige Unternehmensentwicklung.

Für die Entschädigung der Migros-Organe erlässt die Verwaltung MGB Richtlinien, die regelmässig überprüft und angepasst werden. Diese haben auch für die externen Verwaltungsratsmitglieder der Tochtergesellschaften des MGB Geltung. Interne Mitglieder erhalten für solche Mandate keinerlei Entschädigungen. Die Entschädigungen der Verwaltung werden ebenfalls durch die G. und A. Duttweiler-Stiftung genehmigt.

Das bonusfreie Entschädigungs- und Salärsystem zählt zu den Grundwerten der Migros und unterstützt die langfristige Unternehmensentwicklung. Die Mitglieder der Verwaltung und der Generaldirektion beziehen für ihre Tätigkeiten bei der Migros keine Bonifikationen oder Erfolgsbeteiligungen. Ihnen stehen auch keine vertraglich geregelten Abgangsentschädigungen zu.

Entschädigungen der Verwaltung

Die Mitglieder der Verwaltung MGB (inklusive Präsidentin) haben im Jahr 2022 Entschädigungen von insgesamt CHF 1’254’137 erhalten (2021: CHF 1’238’675), inklusive sämtlicher Sitzungsgelder für Ausschüsse und Tagungen. Es werden keine weiteren Entschädigungen ausgerichtet, insbesondere keine Spesen. Der Präsident der Generaldirektion sowie die Geschäftsleiterin und die Geschäftsleiter der regionalen Genossenschaften haben in ihrer Funktion als Mitglieder der Verwaltung MGB keinerlei Entschädigungen erhalten.

Die detaillierte Offenlegung zu den Entschädigungen der Verwaltungsmitglieder präsentiert sich wie folgt:

In CHF	Gesamtentschädigung[6] 2022	2021
Ursula Nold Präsidentin seit 2019, gewählt bis 2024 Ausschuss Entschädigungen und Nominationen[1 2]	430’500	420’000
Dominique Biedermann Seit 2012, gewählt bis 2024 Auditausschuss	74’600	81’000
Jean-René Germanier Seit 2008, gewählt bis 2024 Ausschuss Entschädigungen und Nominationen	75’250	66’500
Paola Ghillani Seit 2008, gewählt bis 2024 Auditausschuss, ADH (strategische Themen)	87’400	91’500
Marianne Janik Seit 2020, gewählt bis 2024 Ausschuss Entschädigungen und Nominationen	75’250	66’500
Martin Künzi[2] Seit 2020, gewählt bis 2024 Finanzausschuss	99’000	87’825
Cornelia Ritz Bossicard Seit 2020, gewählt bis 2024 Auditausschuss[2 7]	74’600	81’000
Christoph Tonini Seit 2020, gewählt bis 2024 Finanzausschuss, Ausschuss Entschädigungen und Nominationen erweitert	83’150	83’950
Hubert Weber Seit 2020, gewählt bis 2024 Finanzausschuss bis 30.06.2022, ab 01.07.2022 Auditausschuss, ADH (strategische Themen)	112’375	85’725
Hans A. Wüthrich Seit 2012, gewählt bis 2024 Auditausschuss[3]	114’987	153’975
Patrick Avanthay[4] Seit 2009, gewählt bis 2024	13’800	10’350
Séghira Egli[4] Seit 2020, gewählt bis 2024	13’225	10’350
Total	**1’254’137**	**1’238’675**

1 Die Präsidentin der Verwaltung erhält kein Sitzungsgeld. Die Gesamtentschädigung versteht sich inklusive Spesen.
2 Abzüglich Beiträge an die berufliche Vorsorge (Arbeitgeberin- und Arbeitnehmendenbeiträge).
3 Das Vize-Präsidium wird mit einer Pauschale von CHF 17’350 entschädigt. Die Gesamtentschädigung beinhaltet ausserordentliche Aufwendungen aufgrund der Funktion als Präsident Auditausschuss.
4 Die Mitarbeitenden-Vertreter werden pro Sitzung/Tagung mit einer Pauschale von CHF 1’150 entschädigt.
5 Ausschuss-Sitzungen werden wie folgt entschädigt:
Ganztages-Sitzung: CHF 2’900
Halbtages-Sitzung: CHF 1’750
Sitzung vor/nach Verwaltungssitzung: CHF 575
Zuschuss Präsident Ausschuss: jährliche Pauschale von CHF 12’600
6 Die Gesamtentschädigung der externen Mitglieder beinhaltet eine jährliche Pauschalentschädigung von CHF 63’000 sowie die Sitzungsentschädigungen (siehe Fussnote 5), zzgl. Übernachtungen und Verpflegung im eigenen Seminarzentrum während der Verwaltungssitzungen.
Es werden keine Spesen vergütet.
Zzgl. gesetzliche Beiträge an die Sozialversicherungen.
7 Zzgl. Entschädigung für das VR-Mandat bei Mitreva AG, welche CHF 16’500 pro Jahr beträgt.

Saläre der Generaldirektion

Die sieben Mitglieder der Generaldirektion MGB (inklusive Präsident) haben im Jahr 2022 insgesamt CHF 5.427 Mio. erhalten (2021: CHF 5.513 Mio.). Das höchste Einzelsalär (Fabrice Zumbrunnen, Präsident der Generaldirektion) betrug CHF 929’200 (2021: CHF 920’000). Das Verhältnis des höchsten Einzelsalärs zum Median-Bruttojahreslohn aller Mitarbeitenden der Migros-Gruppe betrug im Berichtsjahr 1:15 und blieb somit identisch zu jenem im Vorjahr. Die Pensionskassenbeiträge werden zu zwei Dritteln von der Arbeitgeberin und zu einem Drittel von den Arbeitnehmenden getragen.

Den Mitgliedern der Generaldirektion wird ein Geschäftsauto zur Verfügung gestellt. Eine Spesenpauschale ist Bestandteil der oben ausgewiesenen Saläre. Es stehen den Mitgliedern der Generaldirektion keine vertraglich geregelten Abgangsentschädigungen zu und es werden keinerlei variable Entschädigungen ausgerichtet. Für geschäftsbezogene Verwaltungs-, Aufsichts- und Stiftungsratsmandate erhalten die sieben Mitglieder der Generaldirektion keinerlei Entschädigungen. Bei allfälligen bewilligten externen Mandaten ausserhalb der Migros-Gruppe geht die Entschädigung an die Arbeitgeberin.

Über diesen Bericht

Die Migros steht als breit aufgestellte Unternehmens- und Dienstleistungsgruppe kontinuierlich und in vielfältiger Art mit Menschen und ihrer Umwelt im Austausch.

Dieser Bericht beleuchtet neben der wirtschaftlichen Leistung und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Migros auch ihre Einbettung in die natürliche und gebaute Umwelt, ihre Interaktion mit der Gesellschaft und mit unterschiedlichen Stakeholdern. Die Migros versteht die Werteschaffung in einem umfassenden Sinn und richtet die Unternehmensführung entsprechend aus.

Finanzberichterstattung

Die vorliegende Jahresrechnung der Migros-Gruppe wurde in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den gesamten bestehenden Richtlinien der Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt. Mit dem Ziel der grösstmöglichen Transparenz für den Bilanzleser hat die Migros-Gruppe entschieden, in vielen Bereichen erhöhte Anforderungen an die Rechnungslegung und Offenlegung zu stellen, als dies die Swiss GAAP FER verlangen. So bilden die Swiss GAAP FER das Fundament einer möglichst transparenten, klar verständlichen und auf den Bilanzleser ausgerichteten Berichterstattung.

Die wesentlichen Grundlagen der Rechnungslegung finden Sie im PDF Finanzbericht Migros-Gruppe. Die Finanzberichterstattung der Migros-Gruppe liegt auf Deutsch, Französisch und Englisch vor. Die deutsche Version ist massgebend.

Governance

Die Angaben zur Governance beschreiben die Gesamtheit der organisatorischen und inhaltlichen Ausgestaltung der Führung und Überwachung der genossenschaftlich strukturierten Migros. Der Migros-Genossenschafts-Bund setzt sich für eine verantwortungsvolle, zielgerichtete und zeitgemässe Governance ein. Dabei orientiert er sich freiwillig an den Vorgaben des Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance von economiesuisse und der Corporate Governance-Richtlinie der SIX Swiss Exchange (RLCG). Allfällige Abweichungen von diesen Vorgaben werden im Bericht erwähnt.

Nachhaltigkeitsberichterstattung

Seit dem Berichtsjahr 2020 ist die Nachhaltigkeitsberichterstattung integraler Bestandteil der regulären Nachhaltigkeitskommunikation auf der Unternehmenswebsite. Mit der Neuausrichtung der Nachhaltigkeitsberichterstattung entspricht die Migros-Gruppe dem Wunsch ihrer Stakeholder nach einer kontinuierlichen und transparenten Kommunikation ihrer Fortschritte. Im vorliegenden Geschäftsbericht sind ausgewählte Highlights des Berichtsjahres zusammengefasst. Die Migros-Gruppe berichtet freiwillig nach den Standards der Global Reporting Initiative (GRI). Der GRI Content Index wird einmal im Jahr, zeitgleich mit der Publikation des Geschäftsberichts, aktualisiert und die relevanten Kennzahlen für das Berichtsjahr ausgewiesen.

↗ migros.ch/nachhaltigkeit

Termine

	2023	2024
Bilanzmedienkonferenz Migros-Gruppe	**28.03.**	**26.03.**

Delegiertenversammlungen Migros-Genossenschafts-Bund		
Frühjahr	25.03.	23.03.
Herbst	11.11.	9.11.

Impressum

Gesamtverantwortung

Migros-Genossenschafts-Bund
Generalsekretariat
Annina Arpagaus, Nicole Hess

Adresse Hauptsitz

Migros-Genossenschafts-Bund
Limmatstrasse 152
CH-8005 Zürich

Online-Report

Konzept und Design
↗ Hej AG, Zürich

Technische Umsetzung
↗ NeidhartSchön AG, Zürich und ↗ mms solutions AG, Zürich

Filmproduktion
↗ Filmgerberei GmbH, Zürich

Fotografie
Doppelporträt der Präsidentin/des Präsidenten: ↗ Claudia Link, Basel;
Reportagebilder Reporting Academy: Claudia Link, Basel und Hej AG, Zürich; weitere Bilder: Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich

---

Disclaimer

Anwendungsbereich
Dies ist das Online-Portal für den Geschäftsbericht der Migros. Die nachfolgenden Informationen und Regeln über die Nutzung beziehen sich auf dieses Portal. Die Informationen sowie die Regeln über die Nutzung können jederzeit ändern.

Immaterialgüter- und andere Rechte

Haftungsausschluss
Der MGB schliesst jegliche Haftung (einschliesslich Fahrlässigkeit) aus, die sich aus dem Zugriff bzw. dem verunmöglichten Zugriff auf das Portal oder auf einzelne seiner Elemente und aus der Benutzung ergeben könnten. Der Zugriff auf das Portal und dessen Nutzung werden nicht garantiert.

Der MGB verwendet grösste Sorgfalt darauf, dass die Informationen des Geschäftsberichtes korrekt sind. Dennoch kann der MGB keine explizite bzw. implizite Zusicherung oder Gewährleistung (auch gegenüber Dritten) hinsichtlich der Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit der Information machen.

Der MGB lehnt jede Haftung infolge falscher, ungenügender oder fehlender Information ab.

Das Portal enthält Links zu Websites Dritter. Diese Seiten werden nicht durch den MGB betrieben oder überwacht. Der MGB lehnt jegliche Verantwortung für den Inhalt und die Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen durch die Betreiber von verlinkten Seiten ab.

Datenübertragung via Internet
Das Internet ist ein offenes, für alle zugängliches Netz und gilt somit grundsätzlich nicht als sichere Umgebung. Obwohl die einzelnen Datenpakete grundsätzlich verschlüsselt übermittelt werden, gilt dies nicht für Absenderinnen und Absender sowie Empfänger. Des weiteren ist es möglich, dass Daten ins Ausland und damit allenfalls in ein Land mit einem tieferen Datenschutzniveau als jenem der Schweiz transferiert werden, selbst wenn sich Absenderinnen und Absender sowie Empfänger in der Schweiz befinden. Für die Sicherheit von Daten während deren Übermittlung via Internet schliesst der MGB jede Haftung aus.

Sammlung und Verwendung von Informationen
Beim Zugriff auf das Portal werden diverse Zugriffsdaten (z.B. IP-Adresse, Datum und Uhrzeit des Zugriffes, Name der aufgerufenen Datei etc.) gespeichert.

Es finden keine personenbezogenen Auswertungen statt. Zu statistischen Zwecken werden Daten anonym ausgewertet, beispielsweise um festzustellen, wie viele Zugriffe auf das Portal an einem Tag stattfinden.

Diese Daten werden streng vertraulich behandelt und nicht ausserhalb der Migros-Gruppe weitergegeben oder anderen Dritten zugänglich gemacht, es sei denn, dass dies vom geltenden Recht und namentlich der zuständigen Strafverfolgungsbehörde gefordert wird.

Bedingungen von statistischen Erhebungen
Diese Website benutzt Google Analytics, einen Webanalysedienst der Google Inc. («Google»). Google Analytics verwendet sog. Cookies-Textdateien, die auf Ihrem Computer gespeichert werden und eine Analyse der Benutzung der Website durch Sie ermöglicht. Die durch das Cookie erzeugten Informationen über Ihre Benutzung dieser Website (einschliesslich Ihrer IP-Adresse) wird an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gespeichert. Google wird diese Informationen benützen, um Ihre Nutzung der Website auszuwerten, Reports über die Websiteaktivitäten für die Websitebetreiber zusammenzustellen und um weitere mit der Website- und der Internetnutzung verbundene Dienstleistungen zu erbringen. Auch wird Google diese Informationen gegebenenfalls an Dritte übertragen, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder soweit Dritte diese Daten im Auftrag von Google verarbeiten. Google wird in keinem Fall Ihre IP-Adresse mit anderen Daten von Google in Verbindung bringen. Sie können die Installation der Cookies durch eine entsprechende Einstellung Ihrer Browser-Software verhindern; wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass Sie in diesem Fall gegebenenfalls nicht sämtliche Funktionen dieser Website voll umfänglich nutzen können. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit der Bearbeitung der über Sie erhobenen Daten durch Google in der zuvor beschriebenen Art und Weise und zu dem zuvor benannten Zweck einverstanden.